





**Kaffeesches Kunstleben.**

— Aus dem Bureau des Stadtheaters wird uns geschrieben: Die Einführung der geistlichen Aufführung von Richard Wagner's „Ring der Nibelungen“ erregt sich schon jetzt zahlreicher Beteiligung seitens des Publikums. Die Direction hat als Abschluss der beschriebenen Expedition diese Veranstaltung erwählt, da die besonnenen Vertreter der Hauptpartei, die Herren Dr. Banisch und Sommer beauftragt mit Ablauf dieser Saison die hiesige Bühne verlassen. Es ist schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß Unteraufgaben keine Mittelkraft für diese Abende haben. Dagegen hat die Direction die Abonnementspreise ganz bedeutend ermäßigt. Ein Platz für alle vier Abende kostet im I. Rang oder Orchesterplatz 10 Mk., im Parkett 8 Mk., im Parterre 6 Mk., auf dem III. Rang 3 Mk. — Für den II. Rang werden Abonnements nicht ausgegeben, da die Zahl der verfügbaren Plätze hierfür eine geringe ist. Die Aufführungen werden in der Zeit vom 8. bis 20. April stattfinden. Der Epilog der folgenden Woche bringt am Sonntag nachmittag 3 Uhr die letzte Aufführung der „Jaubert'sche“ mit der neuen Ausstattung, ebenfalls 7 1/2 Uhr findet die einzige Wiederholung der Operette „Guten Morgen Herr Fischer“ und der Hofe „Ein gemachter Mann“ statt. Am 4. und 5. April sind neue Gelegenheitsaufführungen vorgesehen. Am Sonntag wird noch einmal „Cafare Dorgia“ gegeben, der Oper folgt die Aufführung des Dramas „Eclair“ von Hugo von Hoffmannsthal. Am Dienstag wird, auf vielfachen Wunsch, „Hof und Kuchentisch“, am Mittwoch das Lustspiel „In der Hölle“ wiederholt, während am Donnerstag zum Schluß die Balletmeisterin „Adele Stahlberg's Weib“ und Herrn Carl Stahlberg die Hofe „Die Hölle in der Hölle“ in Szene geht. Die Oper bereitet die Neu-Einführung von „Hänsel und Gretel“ der „Die versunkene Glocke“ vor.

— Aus dem Bureau des Neuen Theaters wird uns geschrieben: Gerhard Hauptmanns Drama „Einige Menschen“ wird auf vielfachen Wunsch nun auch als Volks-Vorstellung in Szene gehen, und zwar am Sonntag nachmittag 4 Uhr. Am Abend findet die letzte Doppel-Vorstellung zu einfachen Preisen in dieser Saison statt, und zwar geht „Herold Holmes Meisterstück“ und zum Schluß „Grotthaus'st“ von Blumenthal und Kadelburg in Szene. Vielfachen Anfragen entsprechend hat die Direction auch eine nochmalige Wiederholung des Senjationsstückes „Herold Holmes“ angeht, und zwar für Montag. Eine interessante Umnachstellung in Reperiothe des Theaters, die gewiß von allen Kunstliebenden mit großem Interesse begrüßt werden wird, bietet die Direction durch das am Donnerstag, den 5. April stattfindende einmahlige Konzert des russischen Ensembles Rabina Slaviansky. Diese renommierte und sich von ihren bisherigen Konzerten des besten Rufes erfreuende Kapelle besteht aus 40 Sängern und Sängerninnen, die durch jahrelange Übung ein ganzes unerschütterliches Ensemble bilden. Ihre Repertoire besteht meist aus russischen Volksliedern und Singspielen, zu denen noch Ensembles aus russischen Opern kommen. Eine weitere interessante Nummer des Programms bringt Vorträge eines großrussischen Ballett-Triplets, dieses Ensemble erwidert dabei in russischen Original-Kostümen des 16. und 17. Jahrhunderts. Der Vorverkauf zu diesem einmaligen Konzert ist bereits eröffnet.

**Wetterbericht.**

W. Magdeburg, 31. März.  
**Wetterbericht vom 31. März,** morgens 5 Uhr. Das Steigen des Barometers hat fast aufgehört, das westliche Maximum breitet sich zunächst nicht weiter östwärts aus, weil von Nordwesten her eine neue Depression sich nähert, welche demnach wieder Schneefälle veranlassen wird. Das Wetter ist andauernd ziemlich kalt, teilweise heiter; auch gestern fanden vielfach kurze Graupelstürme statt, besonders im Norden und Osten.

**Voraussetzliches Wetter am 1. April:** Ziemlich kalt, wechselnd bewölkt, windig, Schneefälle.

**Voraussetzliches Wetter am 2. April:** Kalt, abwechselnd heiter und wolfig, einige Schnee- und Graupelstürme. Nacht und früh Frost.

**Gamburg,** 31. März, 9 Uhr 42 Min. vorm. Das Maximum (über 77 mm) liegt über Irland, das Minimum (unter 74 mm) über Norðmannen. In Deutschland ist das Wetter bei leichten südwestlichen bis nordwestlichen Winden kalt, im Westen trübe mit Niederschlägen und im Osten meist heiter. — Trübe und böse Wetter mit wenig Wärmelinderung wahrscheinlich.

Deutsche Seewarte.

**Staubm.**

Halle (Süd), Steinweg 2. Meldungen vom 30. März 1906.

**Aufgehoben:** Der Maurer Peter Bittup, Sommergasse 11 und Viktoria Hyderkowsky, Martinsberg 18. Der Poliermeister Max Berner, Streiberstr. 33 und Marie Gabelmann, Bernhardtstr. 21. Der Landwirt und Fuhrwerkseigener Moritz Guttermann, Nordhausen und Luise Müller, Robert-Franzstr. 2.  
**Geführt:** Der Zigarbeiter und Dekorator Otto Webe und Friedriche Schlichtiger, Anhalterstr. 8. Der Kranführer Franz Garetz, Langstr. 2 und Anna Scholz, Burgliebkau.  
**Geboren:** Dem Hgl. Eisenbahnpostmeister Gustav Boigt, Kronenbörsestr. 10, S. Paul. Dem Schmied Franz Hein, Alte Promenade 24, S. Paul. Dem Fuhrmann August Müller, Parkstr. 8, S. Erich. Dem Schlossermeister Paul Hübner, Zögnerstr. 1, Charlotte. Dem Schlosser Karl Scholz, Weidstr. 2, Z. Frieda. Dem Poliermeister Friedrich Goldmann, Bernhardtstr. 19, S. Friedriche.  
**Geftorben:** Des Mühlentischlers Edwin Rasm 1. Charlotte, 8 Mon., Herbarstr. 1. Des Maurers Paul Lorenz S. Otto, 1 W., Zorstr. 21. Des Handelsmann Gustav Eiser, 51 J., St. Elisabeth-Krankenhaus. Die Wwe. Friedriche Starck geb. Lütlich, 74 J., Kantschestr. 6.  
**Kauswärtsige Angelegenheiten:** Der Arbeiter Heinrich Grawat, Burgmann und Minna Schulze, Hirschf. Der Maler Franz Dornbusch, Erbst. und Martha Wagner, Selen. Der Werkmeister Gottlieb Malz, Zeigz. Goldsch. und Emma Denske, Überdörbigen. Der Müller Leo Wärtens, Gaite und Emma Lange, Zeigz. a. B.

Halle (Nord), Burgstr. 38. Meldungen vom 30. März 1906.

**Aufgehoben:** Der Schlosser Paul Kupfernagel, Friedrichestr. 55 und Marie Herrmann, Dargz. 2. Der Geologe Dr. phil. Axel Schmidt, Stuttgart und Erna Pfeiler, Reichardtstr. 6. Der Chemiker Dr. phil. Kurt Hüner, Dresden und Elisabeth Gerst, Stephanstr. 4. Der Eisenarbeiter Otto Zahn, Richard-Bagnerstr. 37 und Emma Thomas, Gr. Brunnenstr. 58. Der Ferner Hermann Zorge, Schulberg 14 und Martha Ohme, Delauerstr. 27.  
**Geführt:** Der Zigarettenfabrikant Wilhelm Schmidt, Mansfelderstr. 10 und Olga Kampner geb. Meyer, Gr. Wallstr. 28.  
**Geboren:** Dem Arbeiter Karl Woffe, Herrentenstr. 37, Zw., S. Kurt und Z. Frieda. Dem Schlichter Otto Grosse, Schenkerstr. 44, Z. Ullie. Dem Bauarbeiter Karl Döner, Gr. Brunnenstr. 62, Z. Gertrud. Dem Reg.-Baumeister Karl Wörden, Kronprinzenstr. 33, Z. Irmgard. Dem Uhrmacher Karl Große, Bisuarstr. 26, Z. Gertrud.  
**Geftorben:** Des veru. Mühlentischlers August Reudner S. Willi, 1 J., Angerweg 3. Des Apparatebauers Julius Hilping, 78 J., Burgstr. 57. Des Arbeiters Heinrich Müller, Egerstr. Friedriche geb. Bahmann, 62 J., Karstr. 29. Des Bauarbeiters Otto Wöbner 2. Marie, 2 J., Seedenstr. 61.

**Durchschnittspreise des heutigen Halleschen Wochenmarktes.**

Kartoffeln, pro Ctr. 2,50—3,50 Mk.	Keuhl, 1 Mtl. 30—120 Pf.
Kartoffeln, 5 Liter 25—35 Pf.	Gübener, pro Et. 1,50—2,00 Mk.
Zwiebels, 1 Ztr. 3,00 Mk.	Schöndorf, pro Et. 1,75—2,50 Mk.
Zwiebels, 1 Liter 10 Pf.	Lauben, pro Et. 40—50 Pf.
Blumenkohl, 1 Et. 10—40 Pf.	Guten, pro Et. — Mk.
Blaukohl, 1 Et. 5—10 Pf.	Günlis, 1 Et. — Mk.
Rosenkohl, 1 Liter 20—25 Pf.	Kantinen, 1 Et. 1,20 Mk.
Braunkohl, 1 Et. 3—5 Pf.	Karpfen, pro Pfd. 1,20 Mk.
Wasserkraut, 1 Et. 10—35 Pf.	Hecht, pro Pfd. 1,40 Mk.
Kohlrüben, 1 Et. 5—10 Pf.	Sal, pro Pfd. 1,30—1,60 Mk.
Wasserrüben, pro Mtl. 10—15 Pf.	Hehlich, pro Pfd. 30—35 Pf.
Radieschen, 2 Bund 8 Pf.	Blatter, pro Et. 65—70 Pf.
Rettiche, pro Et. 3—5 Pf.	Äpfel, 2 St. 10—20 Pf.
Wasserrettich, 1 Et. — Pf.	Gier, pro Mtl. 0,90—1,00 Mk.
Sellerie, pro Et. 5—10 Pf.	Schweinefleisch, p. Pfd. 80—100 Pf.
Salat, grüner, 1 Et. 15 Pf.	Dammfleisch, p. Pfd. 70—90 Pf.
Rote Rüben, 1 Mtl. — Pf.	Hühnerfleisch, pro Pfd. 70—80 Pf.
Wirsener, 1 Mtl. — Pf.	Rindfleisch, pro Pfd. 70—80 Pf.

**Bekanntlich:** Die Politik und Hauswesen: Dr. Walter Gehlen; die Wissenschaft: Prof. Dr. H. G. G. Die die Redaktionen der Halleschen Zeitung in Halle a. S. zu abonnieren. — Für unentgeltlich eingehende Manuskripte und Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortungen. Sendungen, welche contact zurückgeschickt werden sollen, muß das Porto beigefügt sein.

**Welcher Malzkaffee ist der beste?**

Diese Frage wird von keinem Kundigen mehr aufgeworfen, weil sie längst entschieden ist. Denn ein Malzkaffee, der sich in verhältnismäßig kurzer Zeit fast alle Kulturländer erobert hat, und von dem ein Kenner sagt, daß er „alle anderen Kaffee-Surrogate wesentlich überragt“, darf wohl ohne weiteres als der beste und vollkommenste bezeichnet werden. Dieser Malzkaffee ist „Rathreiners Malzkaffee“!

- Als untrügliche Zeichen des echten Rathreiners Malzkaffees merke man sich:
1. Das fest verschlossene Paket in seiner bekannten Ausstattung.
  2. Das Bild des Pfarrers Kneipp, als Schupmarke.
  3. Die Unterschrift des Pfarrers Kneipp,
  4. Die Firma „Rathreiners Malzkaffee-Fabrik“.

Seit 30 Jahren bewährt Dr. Friedländer's Heftin-Zalzfäure-Tragées à 0,1 bei Magene u. Verdauungsstörungen. Glas 1,50 u. 3,00 Mk. Kronen-Apothek Berlin, Friedrichestr. 160. (4686)

**Schüler u. Schülerinnen** ist **Hausens Kasseler Hafer-Kakao** (4687)

Das bewährteste und deshalb ärztlich tausendfach empfohlene Kräftigungsmittel. Er bessert die Blutbeschaffenheit, bewirkt eine reiche Anbildung der Körpergewebe, Muskulatur u. von Fett, führt den durch Studien angestrengten Körper zu grosserer Widerstandsfähigkeit u. ist somit das ideale Frühstückstränk. Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals Tesc.

**Schöne Badform gratis** erhalten meine Kunden bei Rückgabe von 50 Urkunden. Leben lang Germano-Badkultur à 10 J. 3 Bäder 25 J. für nur 10 Mk. mit Aufschlag. Th. Franz, bekannte Hefer- u. Badpulverfabrik, Märkerstraße. (3118)



**Jackett-Kostüme**  
 aus engl. Stoffen  
 Mk. 20, 16, 12, **7<sup>50</sup>**

**Jackett-Kostüme**  
 aus reinwoll. Tuch,  
 marine, braun, grün etc.  
 Mk. 45, 38, 30, **21<sup>00</sup>**

**Polero-Kostüme**  
 marine Cheviot in sauberster  
 Ausführung  
 Mk. 30, 22, 16, **9<sup>00</sup>**



In hervorragender Answahl:

**= Frühjahrs-Jackets = Paletots = Blusen \* Kostümröcke \* Kinderkleidchen**

zu auffallend billigen Preisen.

Besonders preiswert:  
**Staub- u. Regenmäntel**

aus wasserdichten Stoffen mit modernen Garnierungen und seidenen Aufschlägen  
 Stück **5<sup>75</sup>**

Neuheit!  
**Staubmäntel**  
 in Gloria-Seide.



Neues, sehr beliebtes **Bolero-Kostüm**, schwarz-weiss-kariertes Kostümrock und elegant. schwarzer Bolero, zusammen **10<sup>50</sup>** Mark.

**Eleganter Frauen-Paletot**  
 mit reicher Stickerei u. Chiffon-garnierung, besonders f. starke Damen passend,  
 von **20 Mark an.**

**M. Schneider, Halle, Leipzigerstrasse 94.**  
 5% Rabatt auf alle Waren.



Barverkauf  
mit 3% Rabatt.

# A. Huth & Co.

Halle a. S.,  
Gr. Steinstr. 86/87.

Sämtliche Artikel werden in bester Beschaffenheit u. reichster Auswahl zu billigen Preisen geboten, darum ist der Bezug von der Firma **A. Huth & Co.** am vorteilhaftesten.

## Damen-Hüte

Dauernde Ausstellung.

- Modell-Hüte Original-Modelle Wien-Paris 15.00-60 Mk.
- Damen-Hüte eigener Herstellung elegant garniert 5.00-25 Mk.
- Mädchen-Hüte chic garniert 3.00-10 Mk.
- Kinder-Hüte Schul-Hüte und aparte Garnierungen 2.00-5.00 Mk.
- Sport-Hüte für Tennis und Auto-Reise-Hüte 1.50-8.00 Mk.
- Mützen u. Käppis für jedes Alter 1.00-3.00 Mk.

## Seidenwaren

Spezialität: Brautkleider-Seide.

- Taffet-Mousseline in all. Farb. Mtr. von 2.00-3.60 Mk.
- Karos u. Streifen in unübertr. Ausw. Mtr. 2.00-5.20 Mk.
- Chinés aparte Farbensammenstellungen Mtr. 2.80-6.50 Mk.
- Foulards für solide und aparte Kleider Mtr. 1.50-4.00 Mk.
- Bast u. Japon Uns. Qual. Bastseide sind erprobt gut, Mtr. 1.35-3.50 Mk.
- Hal f. Kleider in Seiden-Mull, Japon und Tull 7.50-80 Mk.

## Kleiderstoffe

Futterstoffe, Schutzborden usw.

- Satintuche mit feinen Seidenglanz leichte u. schwere Qual. 1.90-4 Mk.
- Eolienne letzte Mode-Neuheit für elegante Kleider, Mtr. 3.50-7.50 Mk.
- Wollbatiste und Kleiderstoffe in viel. Farben, Mtr. 1.00-2.00 Mk.
- Fantasiestoffe engl. Geschmack f. Kostüme, Mtr. 1.50-4.00 Mk.
- Wollmousseline in hell. u. dunkl. Must. waschecht, Mtr. 0.90-1.20 Mk.
- Waschstoffe in Leinen und Organdy, Mtr. 0.40-1.20 Mk.

## Kostüme

Tadelloser Sitz \* Beste Verarbeitung.

- Kostüme fusfreie Sport- und Reise-Kostüme 19.00-30 Mk.
- Kostüme eleg. Strassenkostüme, neueste Bolero-Facon 28.00-80 Mk.
- Kostüme Backfisch-Kostüme, Kieler Facon 18.00-30 Mk.
- Kleider aus Wollstoffen, aparte Facons 30.00-160 Mk.
- Kleider aus Waschstoffen 7.50-30 Mk.
- Kleider aus Seidenstoffen, schwarz u. farbig 65.00-240 Mk.

## Blusen

Für jede Figur.

- Blusen Wasch-Blusen, Mousseline, Leinen, Batist 2.00-25 Mk.
- Blusen aus besten woll. Stoffen, als Haus- und Strassen-Blusen 4.00-25 Mk.
- Blusen aus guten modernen Seidenstoffen, einfarb. u. gemust. 10.00-50 Mk.
- Blusen Hemdenform aus Wasch-, Woll- und Seidenstoffen 2.00-15 Mk.
- Blusen halbfertige Blusen in Seiden, Mull und Leinen 4.00-20 Mk.
- Matinées aus Wollstoffen, Waschstoffen und Seide 2.00-30 Mk.

## Röcke

Die neuesten Schnitte.

- Kleiderröcke fusfreie Wollstoffe in schwarz u. farbig 3.75-40 Mk.
- Kleiderröcke fusfr. Seidenstoffe kariert u. einfarb. 22.50-90 Mk.
- Kleiderröcke elegante Kleiderstoffe Miederf., Tuch, Voile 10.00-60 Mk.
- Unterröcke Leinen, Lustre u. Moiré normal und extra weit 2.75-28 Mk.
- Unterröcke aus guter Seide apart garniert 16.50-90 Mk.
- Morgenröcke aus Woll- u. Waschstoffen hell und dunkle Muster 7.50-80 Mk.

## Gardinen

Alle Stylarten für jede Einrichtung.

- Gardinen weiss, creme u. farb. Engl. Tull, Spachtel Fenster 2.00-36 Mk.
- Stores u. Band-Arbeit, Garantie für Haltbarkeit Store 1.50-35 Mk.
- Vorhänge nach Künstler-Entwürfen, Darmstädter Richtung 5.00-25 Mk.
- Dekorationen aus Tuch, Plüsch u. Leinen best. a. 3 Châles 8.50-45 Mk.
- Vitragen aus bestem Cöper u. Coutil, abgeg. u. meterweise, Fenster 2.00-14 Mk.
- Lambrequins in weiss, creme u. farbig, Tull, Tuch u. Plüsch 0.50-10 Mk.
- Gardinen-Reste bedeutend unter Preis.

## Teppiche

Anerkannt billigste Preise.

- Teppiche Echte Orient-Teppiche, kl. Vorlag. 18.00 Mk. h. 6 in gr. Salon-Teppiche, □ m r. an.
- Teppiche Pa. Axminster, Imit. Brüssel, Tournay, Cocos, Velours usw. 6.00-180 Mk.
- Vorleger und Felle in allen Grössen 1.25-30 Mk.
- Läuferstoffe versch. Br., Läufersehoner 4.00-6.00 Mk.
- Abtreter in Cocos, Plüsch und geflochten 0.25-8.00 Mk.
- Möbels-offe Moquetties u. Fantasiestoffe einfarb. Möbelplüsch, Mtr. 2.00-9.00 Mk.
- Balkon- und Veranda-Möbel.

## Decken

und Wanddekoration hinter Betten und Diwans.

- Tischdecken in jeder Grösse und vielen Farben 2.00-36 Mk.
- Diwanddecken aus Plüsch u. Fantasiestoffen 5.00-100 Mk.
- Waschdecken n. Künstler-Entwürfen gewebt und gedruckt 2.50-12 Mk.
- Reisedecken u. Plaids, engl. u. deutsche Waren, Seidendecken 3.00-40 Mk.
- Bettdecken in Tull, Piqué u. Waffel, ein- und doppelbettig 2.00-80 Mk.
- Schlafdecken und Steppdecken in vielen Farben 3.00-30 Mk.
- Sofa-Kissen — Kissenplatten.

## Konfirmations-Geschenke.

Bringe mein sehr reich mit Geschenken ausgestattetest Sager in empfehlende Erinnerung. [4487]

**Leopold Pietzsch,**  
Juwelier und Goldschmied. 1906.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



das sag ich Ihnen:  
"wir Waschfrauen  
rollen nur auf"

**Wäscherollen  
von Landmesser**  
in Halle, Wörmliizerstr. 103,  
die rollen famos! \*  
Prospekte gratis und franco.

## Cecilienhaus,

Sanatorium für Kranke und Erholungsbedürftige, jed. Pat. kann sich vom Arzt seiner Wahl behandeln lassen, Schwestern für Kranken- und Wochenpflege. Elektrophysikalisches und Röntgen-Institut, elektromagnetische Behandlung, Lichtbäder sowie alle medizinischen Bäder, elektrische Inhalationsapparate für Asthma- und Halsleidende, diätetische Kuren. Güthenstrasse 19. Telefon 780.

**Gesundheitspflege! Echt A. Schulz'sches Pulver!** (Mittel gegen Magerkeit.) Für Leidende, Genesende, Magere, Schwächliche. Ein diätetisches, der Gesundheit zuträgliches Nahrungsmittel, bei scharfer Säure erzeugenden Speisen und Getränken wirkt es lindern und heilsam auf Magen- und Darmtätigkeit (gesezt, gesch. u. prim.). Wird ärztlich empf. Dose 1.25 Mk. und 75 Pfg. Zu haben bei **Heimhold & Co.,** Leipzigerstrasse 105.  
Warnung vor wertlosen Nachahmungen. (4652)







Gegründet 1865  
Fernsprecher 379.

# Bruno Freytag, Halle a. S. Leipzigerstrasse 100, part., I. u. II. Etage.

## Neuheiten

für

### Frühjahr und Sommer 1906.

In allen Artikeln reichhaltigste Auswahl  
bei billigster und solidester  
Bedienung.

Auswahlendungen und Proben-Versand nach auswärts.

Anfertigung von Kleidern etc.

### Kleiderstoffe

in neuesten Webarten und reichsten Farbenarrangements.  
Wollmousseline. Waschstoffe.

### Seidenstoffe

Tafette, China, Louisines etc. für Strassenkleider.  
Weiße Seidenstoffe für Brankleider.

### Konfektion

Jackets, seid. Paletots, Boleros, Reismäntel, Kostüme, Röcke.  
Blusen, Unterröcke, Morgenröcke.

### Kinder - Garderobe

Mädchen - Kleider, Mädchen - Jackets, Knaben - Anzüge etc.  
Backisch - Kostüme.

### Teppiche, Gardinen

Stores, Dekorationen, Möbelstoffe etc.  
Diwanddecken, Steppdecken etc.

### Leinen- u. Baumwollen-Waren

Haus-, Küchen-, Leib- und Bettwäsche.  
Anfertigung aller Art Wäsche.

**Gicht, Rheumatismus, Hämorrhoiden, Asthma, Gliederreissen, Fettleibigkeit,**  
Aerztlich empfohlen!  
**Citronal-Pillen**  
Beste Ersatz der rühmlichst bekannten Citronenkur!  
Kein Scharfmittel!  
Chem. Pharm. Laboratorium „Savaris“, Apoll. R. Schoellkopf, München.  
Preis pro Schachtel 11. Packg. 1.20 Mk., gr. Packg. 3. — Mk.  
Erschließte in den meisten Apotheken. Meine Spezialität Citronal-Pillen wurde auf den internationalen Ausstellungen in Paris und London mit goldenen Medaillen und Ehren diplomen prämiert.

### Personen-Angebote.

**Deutsch Knechte,** sprechende Familien und Versuchen befragt Louise Bärwinkel geb. Rudo. Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9, Tel. 2665.

### Feldarbeiter,

Deutsche, Russen, Galizier, Ruthenen, auch mit färblichen Aufsehern u. Bauarbeitern zur Kampagne 06, sowie deutschsprechende Knechte befragt unter färblichen Beding. **Wilhelm Fischer,** Stellenvermittler, Am Güterbahnhof 21, Bruma-Veretungen. 3167

### Verlangte Personen.

### Korrespondent,

älterer selbständiger Arbeiter, verfeiner Steuergang, für eine bedeutende chemische Fabrik in Mitteldeutschland zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote mit Gehaltsanprüchen unter Z. g. 701 an die Exped. d. Bl. erb.

### Herren u. Damen

Stet. sich allerorts (Gefahren, d. Abreit.) schreiben ein gut. u. dauernd Nebenverdi. g. erwerb. (6. 1000 Mr. 8 Mr.) Müdig erw. Anst. an F. Stephan, Berlin, Belle-Alliancestr. 25. 14755

### Lehrling

mit guter Schulbildung für Kantor gesucht. Entlohnung: 800 bis 1000 Mk. an Haasenstein & Vogler A.-G., Schmeerstr. 20. 14743

### Schuhmacherlehrling

judit R. Lohmeyer, Brunoswarte 21. In sofort oder später werden gesucht bei hohen Lohn (45. 7)

### 1 vrrh. Schuhfütterer und 2 vrrh. Kuchle.

Amte Zerburg, Station Gredoborn.

### Eine Wamsefl

mit guter Schulbildung für Kantor gesucht. Entlohnung: 800 bis 1000 Mk. an Haasenstein & Vogler A.-G., Schmeerstr. 20. 14743

### Ganzhälterin

über 40. Mädchen, für Klein. Haushalt, gesucht. Off. unt. Z. w. 707 an die Exped. d. Blg. 9-20 Mk. täglich können Verboten u. jeden Standes verdienen. Nebenverdi. durch Schreibarbeit, häusl. Zülfahrt, Verrechn. u. dgl. Gewerbetreibende in Braunschweig a. M.

Eine gut empfohlene **Kindergärtnerin I. Klasse** zu einem sechsjährigen Knaben wird für sofort oder später gesucht. Zeugnisabschriften wolle man senden an **Große, Tom. Haschwig** bei Verburg. 1569

Wer sofort gesucht für berufstätigen Landwirtschalt **Wirtschaftsfräulein** über 25 J., nicht unter 28 Jahren, selbstständig in f. Küche, Behandlung der Wäsche, Nähen und Nähen. Gehalt 300 Mk. Offerten unter Z. c. 712 an die Exped. d. Blg.

### Mietgesuche.

In einem ruhigen herrschaftlichen Hause (Gehäuse) spätestens zum 1. Oktober **Wohnung** in I. Etage von ca. 8 Zimmern und **Bureauräume** parterre von 3-4 Zimmern (eventl. auch in Neubau) zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter A. 2929 an Haasenstein & Vogler A.-G., Schmeerstr. 20. 14743

Gesucht zum 1. Oktober **herrschaftl. Wohnung**, 9-10 Zimmer mit Zubehör etc. Offerten unter Z. h. 715 an die Expedition d. Zeitung. 14799

### Vermietungen.

**Albrechtstr. 1** (Ecke Bernburgerstr.) herrschaftl. II. Etage sofort oder 1. Juli zu vermieten. 14750

### I. Etage

**Königsstr. 83** zu vermieten. **Wohnung** I. Et., Kronprinzenstr. 5, str. 100 (Gellienstr.) mit Salon, Gartenbenutzung und Baub., per 1. 4. oder später, 700 Mk. Parterre wie vor, 625 Mk. per 1. 7. 14724

### Wohnung 4.400 Mk.

(jetzt Seelitzstr.) 3 St., Steinstr. 27/28, 5. II. p. inf. ob. spär. v. m. Glöcke, Laurentiusstr. 3. Elegantes angen. Zimmer, Sternstr. 10, I. 14733

Wir haben in unserem Anwesen am **Stütz 3** 14697

### 1 Pferdestall

mit Fenstern, Wagenreife und Aufschlagszimmer zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt unter Hausmann dorff. **Holnr. Frank Söhne.**

**oberhemden für Strasse und Gesellschaft, weiss und farbig, fertig und nach Mass, in stylvollen Dessins, prima Stoff - Qualitäten, gediegenste Ausführung in allen Preislagen.**

**Frühjahrs-Neuheiten**  
in  
**Promenaden - Reise - Sport - Paletots - Anzügen Westen - Joppen - Wetterkragen Fahr-Mäntel**  
am Lager in allen Größen.  
**Anfertigung nach Mass** sämtl. Konfektionsarbeiten in tadelloser Abarbeitung, garantiert vorz. Sitzes, Leste in- und ausl. Stoff-Qualitäten.

**O. V. Borchert,**  
Gr. Steinstr. 10. — Fernspr. 1191.

**Spezialität: Hüte.**  
Distinguierte Formen — bestromm. Fabrikate: Scott-London. — Habig-Wien. — Christy-London.

**Amerikanische Stiefel.**  
Direktor Import: Keifers Brothers, New-Orleans, unerreicht in Passform und Haltbarkeit.

**Präzisions-Taschenuhren**  
Niederlage und Vertretung der echten Glashütter Uhren Union und A. Lange Söhne der seit 25 Jahren lewährten Schweizer Union-Uhren.  
— Preislage 100 Mk. bis 3000 Mk. —  
Ferner empfehle:  
Komplizierte Uhren, Chronographen, Kilometer-Geschwindigkeitsmesser, Chronometer, Minuten- u. 1/4 Repetieruhren, Séconde-Worcs, ewigen Kalenders, Mondphasen, extra flache Kavalleriuhren.  
Mod. Zimmeruhren wie Hausuhren in grosser Auswahl von 95 Mk. an in Eiche und Nussbaum 14706  
2 Jahre reelle Garantie für jede Uhr empfiehl

**Paul Maseberg, Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 48**

**Grosse Steinstrasse 75** 14735  
ist die hochherrschschaftliche Bel-Etage per 1. Oktober a. c. zu vermieten. **Hallescher Bankverein.**

**Kronprinzenstr. 6** (jetzt Seelitzstr.) herrschaftl. I. Etage mit Wandelg., Garten, Salon per 1. 10., Preis 1600 Mk. Näheres Nr. 1, I.

**Honig** 14674 (reiner Bienenhonig) fl. Glas 60 Pf., ar. Glas 71. 10. **A. Krantz Nachf., Gr. Steinstr. 11, Fernspr. 2064. 5 Prozent Rabatt.**

**Klavierunterricht** 14732  
erstellt gründlich **Gertrud Steinmetz, Sternstr. 10, I.**

Heute morgen verchied nach längerem Leiden der **Bureauffizient Herr Gustav Schönerstedt.**  
Mehr als 19 Jahre hat er mit steter Pflichterfüllung im Dienste der Section gestanden.  
Wir werden ihm ein dankbares Gedenken beizubehalten.  
Halle a. S., den 29. März 1906.  
Der Vorstand der Sektion IV der Knappschafts-Berufsgenossenschaft, **Fabian.**

**Nachruf.**  
Kameraden! Der unerwartete Tod hat wiederum eine Lücke in die Reihen unserer Asten gerissen: unser lieber Kamerad **Gustav Schönerstedt,** Königl. Stationsvorsteher a. D., ist zur großen Urtne abkommandiert. In ihm verloren wir einen der nur noch wenigen hochbetriebl. Mitarbeiter von 1864, sein Andenken wird in Ehren gehalten. Wir geben unserem dahingewandenen Kameraden das letzte Geleit und treten Sonntag nachm. 2 Uhr bei Kamerad Rätin, Königsstr. 21, an.  
Der Streiter-Gegründungs-Verein. J. W.: Fritz Behrens.

**Statt besonderer Meldung.**  
Heute früh 7 1/2 Uhr starb nach kurzem schweren Krankenlager meine liebe Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante **Frau verw. Dr. Margarete Schulz geb. Fulda.**  
Halle a. S., den 31. März 1906.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet am Dienstag nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofs aus statt. 14740

Meine Verlobung mit dem Königl. Eisenbahnbetriebsreferendar **Herrn Böhning** in Halle a. S. erkläre ich hiermit für aufgehoben.  
**Berta Lührig.**  
25 Jahre alt, 100 000 Mk. sofort. Vermögen, später 30-50 000 Mk. möchte sich in ein Gut von 2 bis 300 Morgen oder einheiraten. Näheres durch **Frau A. Grob,** Magdeburg, Hüstenauer 14 u. 11.

### Familiennachrichten.

Verlobt: **Herr Franz Voelke** mit **Herrn Handelskammerreferendar Dr. phil. Paul Deubner (Leipzig).**  
**Herr Konny Frein** von **Diegeler** mit **Herrn Oberleutnant d. Reserve Hermann von Vorres-Gendron (Hittorfstr. 6, Berlin).**  
**Herr Helene Köthen** mit **Herrn Hof. Steuerreferendar Otto Seile (Magdeburg).**  
Geboren: **Ein Sohn:** **Herr Paul Schacht (Leipzig),** **Herr Dr. F. Schöndel (Leipzig),** **Herr Emil Hademeyer (Leipzig-Stötteritz),** **Herr Amstlicher Müller (Magdeburg).** — **Ein Tochter:** **Herr Otto Schmidt (Leipzig-Gröden).**  
Geheiratet: **Herr Kaufmann Karl Schuchardt (Magdeburg),** **Herr Fuhrherr Wilhelm Sadie (Mildeleben),** **Herr Kaufmann August Seifert (Magdeburg),** **Herr Wägenbesitzer O. Föhning (Leipzig),** **Herr Gustav Freiberger von Wassenbach (Weimar),** **Herr Fleischermeister Friedr. Sommerlatte (Drammenburg),** **Herr Laura Ludvig geb. Scherte (Dessau).**



und fehte ihn in alle seine alten Hemter von neuem ein. Eine Serjenernarr, das war dieser Michael Wintner, die seine Sommersprossen kannte. Er starb am 4. Mai 1877 in Sellenstedt. Eine ausführliche Interrogation seines Lebens zeigt in der Zeit in einer Menge von Einzelheiten wie im Gesamtbilde eine erstaunliche Schlichtheit mit dem Lebenslaufe, dem Charakter und den Anlagen Cito von Bismarck, seines großen Nachkommen und so steht man hier, wie Dr. von Schule mit Recht hervorhebt, vor einem höchst bemerkenswerten Fall von Alzheimismus.

Die Katastrophe in Gourieres. Das Leben, 31. März, wird weiter gemeldet: Der Führer der 18 heute aufgefundenen Bergleute war der 38jährige Genovese Nemo, ein ehemaliger Arbeiter der Bergbauakademie in Alass, der einen ganz geistreichen Einbruch machte. Er verlangte sofort seinen Vater, einen hochbegabten Künstler und ehemaligen Bergmann, sowie seine Frau zu sehen. Als er den Direktor Ravera erblickte, reichte er ihm die Hand und sagte: „Guten Tag, Herr Direktor.“ Der Direktor bot ihm, sich zu setzen, und wollte ihm Schwelger auflegen. Nemo fuhr jedoch fort: „Ich hoffe, daß Sie mich nach Hause gehen lassen. Mir geht es ganz gut.“ Sie sehen, Herr Direktor, daß ich Sie erkannt habe. Ich habe meinen Verstand nicht verloren. Meine Frau ist aus Genovese wie Sie. Sie hat auch ihren Sekretär in Spanien gehabt.“ Als die Bergleute, die man mit großer Sorgfalt in dem Aufzuge auf Erdboden gebietet hatte, auch Tageslicht sahen, stiegen sie mühselig, aber ohne Verhülfe aus. Vom Licht geleitet, hielten sie die Hand vor das tiefste Bewoigt. Sie wollten und entblößten das Haupt beim Anblick der Übertreter. Heute mittag wurden mehrere Bekannte herausgeführt, die zumüthigt ausliefen. Der Arzt behauptete, daß der Tod bei ihnen erst vor 20 Stunden eingetreten sein dürfte. Der Bergbauingenieur Michael Nemo erklärte einem Berichterstatter, daß dieser Fall sich in der Geschichte des Bergbaues einzig da. Es genüge an das Wunderbare, daß die Bergleute so lange mit Nadeln und Heu ihr Leben hätten fristen können. Die Leute hätten Glück gehabt, daß sie Wasser gefunden hätten. Dies habe genügt dazu, beizugehen, ihr Leben zu erhalten. Am Amstertum der öffentlichen Arbeiten ergab sich man sich, im Augenblicke der Katastrophe hätten sich die Bergleute in einem Stalle schlafen können, wo sie 20 Tage hindurch von dem für die Pferde bestimmten Heu und von Nadeln gelebt hätten. — Professor Brouardel und andere Verräte erklären, der Fall sei in der Zeit einzig. Die Lungen der Bergleute seien wohl gesundigt, schädigte die Luft, aber die Luft sei zuweilen durch einen Spalt im Gange erneuert worden. Dies sei die einzige Erklärung dafür, daß die Bergleute nicht zugrunde gegangen seien.

Zum Nierenstein in Vorderamerika wird uns aus Antianapolis, 30. März, gemeldet: Der Rohmaterialausfuhr der Antiquitätenhandlung der Stadt, die im April an angeordnet in den Gebirgsgegenden bezeugt, daß er mit ihnen am 8. April in New-York zur weiteren Förderung der Rohstoffe zusammenzutreten wollte. Dieser Schritt deutet auf die Wichtigkeit gleichzeitiger Anstöße der Arbeiter in den Antiquitäten- und Bergbauindustrien hin, der direkt über 150 000 organisierte Arbeiter und 200 000 organisierte Bergbau-Bergleute umfassen würde. Die Bergbauangehörigen, die sich der Lohnhöhe überlegen haben, beschloßen, den Präsidenten Roosevelt zu ersuchen, eine Untersuchung über die Lage anzustellen.

Zu dem Anwesenende in Schwelheim kommt noch folgende Meldung: In Schwelheim (Wittmund), löste ein fremder junger Mann von 18 Jahren das Kind des Leinwandwebers Hasenack, dessen einzigen lebenden Jahre alten Anken, in den Markt des Bahnhofs und schmitt ihm mit einem Rasiermesser den Hals ab. Der Tod trat augenblicklich ein. Der Wünder, der Kaufmann Karl Landwehrmeyer von Wiedenobben, stellte sich am Abend auf der Polizeiwache in Wimmenden und gelang seine Tat ein; er gab an, er wisse nicht, warum er die Tat begangen habe. Der Verdacht wurde sofort verurteilt.

W. Verken und die deutschen Kerne. Aus Teheran, 30. März, wird gemeldet: Der persische Arzt Azema, ein Javanifer, hat die Bevölkerung von Seristan gegen die europäischen Kerne aufgewiegelt. Die Menge plünderte das Hospital, raubte und vernichtete Arzneien und Einrichtungen und fiel über das englische Konsulat her. Der Konsul und ein Arzt wurden, wie der Telegraph berichtet, mit Säcken gefesselt. Die Schuld trifft den Gouverneur von Chorasan.

Ueber einen Mordverbrechen berichtet die „Neder Zeitung“ aus Orléans in der Ausgabe vom 26. d. Mts., wäre der königliche Richter Paul Scovallus in Wiponen einen Mordverbrechen betraute zum Tode gefasst. Nach dem Richter hängte, daß Scovallus am Tische, mit schriftlichen Arbeiten beschäftigt. Da trat ein Einbruch, die durch das Fenster bringende Schrotladung traf den Richter an den Kopf und er sank von Stühle. Der Schuß kam jedenfalls aus ziemlicher Entfernung, auch haben die Doppelreihen die Kraft des Schusses abgefaßt, somit würde es dem Richter übergegangen. Dem Täter ist man auf der Spur.

Ueber die neuen Erdbeben auf Alaska kommen weiter folgende Nachrichten über Nom: Privatmeditionen sagen, daß infolge des anhaltenden Erdbebens die Panik unter der Bevölkerung Alaskas unbeschreiblich sei. Zudem hätten die zur Hilfe gelangten Schiffe, als die Geduld zwei Tage ausliefen, die Insel wieder verlassen. Die Strafgefangenen wurden fast nachmittags vor Anker schiffen die Tären des Gefängnisses ein und verlangten ihre Freilassung. Hierbei sollen einige Störungen vorgekommen sein. Am Abend langten zunächst der Dampfer „Napoli“ mit einer Abteilung vom Roten Kreuz und Material an und später der Dampfer „Gefährte Colombo“. Infolge der alarmierenden Nachrichten sind auch die Kriegsschiffe „Albatros“ und „Hercules“ abgedampft. Professor Jona, der nach Alaska entandte Vulkanologe, deponierte, daß die Insel von archaisch dem Unergangene weicht; es sei stattdessen, alle Bewohner und Strafgefangenen unweidlich nach dem Festlande in Sicherheit zu bringen. Sämtliche Häuser sind unbewohnbar. Die Insel zählt 1000 Einwohner

und 800 Strafgefangenen. Eine weitere Meldung kommt aus Palermo, 30. März: Ein Dampfer mit 371 Strafgefangenen an Bord ist heute aus Mitlea bei eingetroffen. Die Straflinge wurden ohne Bewußtsein in das Gefängnis gebracht. Die letzten Gefangenen gelangt von Mampion Stollen, kamen auf Mitlea fort. Auf der Insel sind nur noch geblieben vier Genovese, wobei keiner noch 50 Personen, die mit der Bewußtlosigkeit des Bleib beauftragt sind. Das Land bietet einen trübseligen Anblick. Alle Häuser sind leer, die Wälder sind geschloffen und die Straßen verlassen. Die „Napordat“ liegt auf der See bereit, die Zurückgebliebenen an Bord zu nehmen, sobald sie abgerufen würden. Des Erdbebens bei Mitlea. Die an Ort und Stelle gelangte Meinung, daß die Erdbebenung zu Mitlea bei Stolz auf dem Stillsand gekommen sei, scheint den neuesten Meldungen zufolge, eine irrige. Der „N.“ erhält im Gegenteil über eine neue drohende Gefahr folgenden Bericht: Der Bergbau zeigt sich auf neue. Das ganze Gelände ist durch Verfallungen abgetrennt. Weitere Schiffe kommen nach und nach in Gefahr. Es herrscht ein schreckliches Schrecken, auch Regenfälle treten ein. Die Feuchtigkeit ist so groß, daß man ein weiteres Abbrechen der ganzen südlichen Bergkette befürchtet. Durch Sammlungen sind bis jetzt 20 000 Mt. eingegangen.

Ueber ein scheinbares Naturereignis, welches in der Nacht vom 21. auf den 22. Februar die Insel Madagaskar heimlich, die in Maricelle mehrere Mittelungen eingetroffen. Der „Post“ wird hierüber geschrieben: Die Bewohnungen an der Küste wurden nicht durch einen Sturm selbst angetrieben, sondern durch eine Sturmflut, welche allerdings jedenfalls von einem auf hoher See herübergehenden Sturm verursacht wurde. Letzterer warf sich hauptsächlich auf die Hafenstadt Mahanoro in der Provinz Befimilofaka, die vollständig zerstört wurde. Nur zwei höher gelegene Häuser blieben unversehrt. Außer dem bedeutenden materiellen Schaden ist auch der Tod von mehreren Personen zu beklagen, unter denen sich die Frau und die Tochter des Schulrichters Much befinden. Seit sämtliche Garopfer wurden bei dem Unglück mehr oder minder schwer verletzt und etwa 30 Eingeborene kamen um, deren Leichen später unter den Trümmern gefunden wurden. Die ganze Küste von Mahanoro bis Mananjary wurde verheert, und die Ernte ist auf eine über 50 Kilometer lange Strecke total vernichtet. Die letzte genannte Stadt wurde infolge der Verfallung in zwei Hälften zerfallen, die Stadt, zum großen Teile überflutet und fast sämtliche Gebäude zerstört. Von dem Geschießlande „Ducenne“, das sich von seiner Küste nach und nach verlor, auf die hohe See verdrängt, steht jede Nachricht und man vermutet, daß es untergegangen ist.

Der Windsturm in der Lufthafen. In Bezug in der Lufthafen markieren mehrere Schiffe, nachdem sie fest, am großen Ende der Flügel einer Windmühle. Schließlich kamen sie auf den unglücklichen Einfall, wer den größten Mut habe, solle durch die Flügel laufen. Ein neunjähriger Junge wagte es; er wurde von den Flügeln erwischt und ist später an den erhaltenen Verletzungen gestorben.

Ein unglücklicher Mann. Der Rechtsanwalt von Einriedel aus Gießen wurde von der Polizei in der Straßengasse laut „Post.“, wegen Unreue und Unterdrückung in zehn Zellen zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

Im Altonaer Zettel hat sich ein neuer Unfall ereignet. Durch Steinwürfe wurden zwei Arbeiter schwer verletzt. Bei dem einen, einem Zinerner, ist Aussicht auf Wiederherstellung vorhanden, während der andere, ein deutscher Metzger, kaum mit dem Leben davon kommen dürfte.

**Loge Draht- und Fernsprech-Nachrichten.**  
(Nach Schluß der Debatte eingegangen.)

Hamburg, 31. März. Bring Heinrich traf gestern Abend hier ein und nahm an einem Diner bei dem Needer Richard Rogmann teil, zu dem mehrere Admirale und höhere Offiziere aus Kiel sowie Mitglieder der Handelskammer geladen waren. Heute wohnte der Bring dem Festmahle des ostasiatischen Vereins bei und begibt sich dann zu den Tauffeierlichkeiten nach Karlsruhe.

Altona, 31. März. Ein Zug der Kaiserkränzer Eisenbahn überfuhr ein zehnjähriges Mädchen namens Wagnhorst vor den Augen der Mutter. Das Kind, dem beide Beine vollständig gerammt wurden, liegt tödlich verletzt im Krankenhaus.

Gleiwitz, 31. März. Nach einer Meldung des „Oberf. Wand.“ entstand gestern nachmittags auf der 345 m-Sohle der Friedensgrube Feuer. Die Brandstelle wurde abgedämmt; doch durchdrangen die giftigen Gase die Dämme und bedrohten die arbeitenden Leute. Durch Rettungsmannschaften wurden sämtliche Leute heute früh entzogen.

Leus, 31. März. Ein Stetard schob ein Arbeitswilliger, der von einer Anzahl streikender Bergleute unter Schwelheim bis zu seiner Wohnung verfolgt worden war, mit einem Gewehr auf die Menge und verletzte einen Arbeiter tödlich. Er wurde von der Polizei verhaftet.

Leus, 31. März. Als die 13 geretteten Bergleute von der Dyerwilligkeit der deutschen Rettungsmannschaft erfuhren, sandten sie nachstehendes Telegramm nach Herne ab: „Die der Orbenkatastrophe entronnenen Bergleute danken aus vollem Herzen ihren deutschen Brüdern für ihre Gänge und ihren Mut.“ Die belgischen Bergleute haben den Lebenden Grüße geschickt.

Alle, 31. März. Alle geretteten Bergleute sind völlig fieberfrei; die Verlegte haben die beste Hoffnung, sie am Leben zu erhalten.

Alle, 31. März. Im Nordbecken arbeiten 8950. von 15 000 Bergleuten, in Douai 1283 von 5450 Arbeitern.

Sofia, 31. März. Auf der Eisenbahnlinie Burgas-Jamboli entgleiste aus unbekannter Ursache ein gemächter Zug. Zwei mit Passagieren besetzte Personenwagen, vier Lastwagen sowie der Postwagen wurden vollständig zertrümmert. Fünf Passagiere wurden tödlich, zehn leichter verletzt.

Petersburg, 31. März. Hier wird ein neues Leib-Folien-Regiment organisiert. Dasselbe wird sich aus fibrillären Soldaten rekrutieren und den persönlichen Dienst beim Zaren übernehmen.

Kiew, 31. März. In gut unterrichteten Kreisen ist man geneigt, zu glauben, daß die Verabreichung der Moskauer Bank nicht ohne Wissen der Parteien geschehen ist, um frühere größere Defraudationen damit zu maskieren.

London, 31. März. Wie „Daily Telegraph“ von gut unterrichteter Seite aus Kairo erzählt, hat die Zurückziehung der türkischen Truppen von den umstrittenen Punkten in der Ababa-Angelegenheit begonnen. Es dürfte voraussichtlich die ganze Streifzone binnen kurzem ihre Erledigung finden.

New-York, 31. März. Die Auftragskassen-Bergwerksbesitzer haben den Vorstoß des Bergarbeiterauschusses, mit ihnen am 3. April in New-York in weitere Verhandlungen bezüglich der Lohnfrage einzutreten, angenommen.

New-York, 31. März. Die Hart- und Weichholzkohle (Schleife) inzulassen sich verfrachten zu haben. Wahrscheinlich wird Mitchell, der Führer der Hartkohlearbeiter, die Leitung des gesamten Streiks übernehmen, der dann auch im Weichholzkohleverier am Montag beginnen würde. Mitchell beantwortet die Fortsetzung der Arbeit auf allen den Weichholzkohle, deren Weiszer Lohnforderungen bewilligen. Die Vertreter der Hartkohle erklären, sie könnten wahrscheinlich weiter arbeiten, obwohl sie zugeben, daß Unruhen, möglicherweise auch Blutvergießen (!) unvermeidlich sind.

Indianapolis, 30. März. Die Vereinigung der Bergarbeiter hat einen Antrag angenommen, wodurch den Bergarbeitern gestattet wird, die Lohnliste von 1903, falls sie ihnen angeboten wird, zu untersuchen.

**Trostmittel!**

„Verbrenne Deinen Kummer und blasse Deine Sorgen in die Luft!“ (4698)

„Nenne mir das Mittel!“

„Rauche eine köstliche „SALEM ALEIKUM!“

„SALEM ALEIKUM“  
Wort und Bild geistlich geschützt.

Salem Aleikum-Cigaretten. No. 3456810  
Keine Ausstattung, nur Qualität. Lose: 3456810 Pfg. p. St.

**CARBOLINE.**

Neue wissenschaftliche Erfindung.  
Fördert das Wachstum.  
Bergündert vorzeitiges Ergrauen und Ausfallen der Haare.  
Beleuchtet und verhindert Schuppen.  
Erhält das Haar in seiner natürlichen Farbe.  
Gibt dem Haar Glanz und Uppigkeit.  
Unentbehrlich bei der Färbung.  
Carboline ist angenehm parfümiert.  
Einmal angewandt, immer angewandt.  
Preis 3 Mark die Flasche.  
Zu haben in Drogerien, Parfümerien und Apotheken.

In Halle a. S. von Ehren: Dieckel, Engel, Wagner und Frauen-Haare und Prop. von Ernst Jentsch, H. Siallogit Stadl, H. Steinbach, Paul Wenzel und Carl Junge; Engros C. Wendt & Co., Leipzig und Dr. C. Krause, Magdeburg. (4094)

Das Beste für die Haare.

**Werners Schuh-Magazin,**  
55 Grosse Ulrichstrasse 55,  
bietet die  
denkbar grösste Auswahl in Schuhen und Stiefeln für  
Herren \* Damen \* Knaben \* Mädchen \* Kinder  
in allen Preislagen von einfachster bis hochelegantester Ausführung.  
Geschäftsprinzip:  
Verkauf von nur erstklassigen Fabrikaten zu billigsten Preisen.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. (4708)

**Stadttheater in Halle a. S.**  
 Sonntag, den 1. April 1906,  
 nachmittags 3 Uhr:  
 20. Fremden- u. ermd. Briefen.  
**Die Zanderkiste.**  
 Oper in 2 Akten von G. Lindner.  
 Musik von W. A. Mozart.  
 Regie: Theo Haasen.

Personen:  
 Carastro . . . . . M. Birhols.  
 Lamino . . . . . G. Feder.  
 Sordani . . . . . H. Soomer.  
 Die Königin der Nacht Alicia Sior.  
 Pomina, ihre Tochter M. Wies.  
 Erste Dame im S. Stoll.  
 Zweite Götzeloger Ota Welter.  
 Dritte Königin V. Grimm.  
 Herrler im Tempel der Emil Lubben.  
 Greter Tempel der Emil Lubben.  
 Buecher Wessheit Theo Haasen.  
 Papageno, ein Vogel.  
 Fänger . . . . . Carl Nutb.  
 Papageno . . . . . H. Sarta.  
 Greter . . . . . G. Feder.  
 Buecher, Anade . . . . . A. Hartmann.  
 Dittler . . . . . C. Sedel.  
 Monstatoos, ein Mohr H. Bötcher.  
 Greter 1. Bediensteter W. Bötcher.  
 Greter 2. Bediensteter W. Bötcher.  
 Kassenöffnung 2 1/2 Uhr. Anf. 3 Uhr.  
 Ende gegen 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:  
 196. B. i. Ab. Beamtentanz. 4. Viert.  
**Guten Morgen Herr Fischer!**  
 Operette in 1 Akt nach Texten  
 von W. Friedrich.  
 Musik von Ed. Stegmann.  
 Regie: Fritz Verend.  
 Dirigent: Kapellmeister G. Gottlieb.

Personen:  
 Doktor Gump . . . . . Fritz Verend.  
 Aurora, seine Frau . . . . . H. Soomer.  
 Clara, sein Mädchen B. Sarta.  
 Herr Fischer, aus  
 Dodelberg . . . . . M. Rumann.  
 Amantius, sein Sohn H. Bötcher.  
 Greter, Dienstmädchen  
 bei Hippo . . . . . A. Salbern.  
 Zwei Träger . . . . . Emil Lubben.  
 F. Amberg.  
 Szene: Berlin.  
**Ein gemachter Mann.**  
 Komödie mit Gesang in 3 Akten  
 (5 Bildern) von G. Jacobson.  
 Musik von W. Mikosch.  
 Regie: Fritz Verend.  
 Dirigent: Kapellmeister G. Gottlieb.

Personen:  
 Baron Erich von  
 Gienhorst . . . . . S. Heim.  
 Baron Kurt v. Gienhorst  
 sein Sohn . . . . . W. Dohme.  
 Valentin, Rentier . . . . . F. Bötcher.  
 Friederike, seine Frau M. Brandoon.  
 Elise, seiner Tochter B. Sarta.  
 Toni, Senfeler, deren  
 Geliebte . . . . . G. Hofmann.  
 Theodor Zug . . . . . A. Salbern.  
 Ulbert . . . . . Carl Nutb.  
 Walburg . . . . . C. Stabinger.  
 Rindow . . . . . W. Sieg.  
 Laura Baumgartel,  
 Witwe . . . . . F. Wagner.  
 Dörthe, Dienstmädchen  
 bei Valentin . . . . . A. Salbern.  
 Wetterbahn, Vertriebs-  
 wagen . . . . . Nonnenbuch.  
 Hans, Knecht . . . . . Paul Jung.  
 Gollmitz, Bildhauer H. Buno.  
 Künstler und deren Frauen. Waite  
 auf dem Altarsteine.  
 Ort der Handlung: Berlin.  
 Zeit: Gegenwart.  
 In 4 Akte:  
**Grosses Künstler-Fest.**  
 Grand-Hallabale, arrangiert von der  
 Ballettmeisterin Adele Stahlberg,  
 ausgeführt vom Gesamt-Ballettchor.  
 Gelegenheits-Vorträge  
 der Damen Fischer, von Beer,  
 der Herren Guellet, Greter, Nutb,  
 Rumann, Birhols.  
 Nach der Operette u. dem 3. Bild  
 der Kiste längere Pausen.  
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
 Ende 10 1/2 Uhr. 14688

**Neues Theater.**  
 Direction E. M. Nauthner.  
 Sonntag 4 Uhr nachm. Volks-Vorst.  
 60. 40. 20 Pf. : Einsame Menschen.  
 1868. 8. 1999  
 Doppel-Vorst. in beiden Theatern.  
 Sherlock Holmes Meisterstück.  
 Hierauf: **Grosstadtluft.**  
 Montag: Sherlock Holmes I. Abend.  
 Uebersicht eines engl. Detektivs.

**Auswärtige Theater.**  
 Sonntag, den 1. und Montag,  
 den 2. April 1906.  
 Leipzig (Neues Theater): Umbine.  
 (Montag: Bar: Gedoor  
 Joannowitsch.  
 Leipzig (Altes Theater): Nachm.:  
 7. Müller. Abends: Orpheus  
 in der Unterwelt. - Montag:  
 Eine tolle Nacht.  
 Erfurt (Stadttheater): Nachm.:  
 Der Graf von Charolais.  
 Abends: Tannhäuser. - Montag:  
 Lucia von Cammermoot.

**3 D.** [4728  
**6. 4. 06. 6 1/2 L. A. T.**  
**5 T.**  
**7. 4. 6 1/2 W.** [4725

**Emil Pröhl Uhren Goldwaren**  
 Grösste Leistungsfähigkeit HALLER A. S. Billigste Preise.  
 Hotel Stadt Hamburg gegenüber.

Den Rest der von uns übernommenen  
**Mk. 2 Millionen**  
**3 1/2 % Hallesche Stadtanleihe**  
**III. Abteilung Ausgabe 1906**  
 geben wir freibleibend zum Kurse von **99 %** franko Provision ab. [4686  
**Filiale der**  
**Magdeburger Privat-Bank.**  
**HALLE a. S. \* Poststrasse 12.**

**Saalschlossbrauerei.**  
 Sonntag, den 1. April, von nachmitt. 1/2 bis abends 11 Uhr  
**2 gr. Militär-Konzerte,** ausgef. v. Trompetenchor d. Musik-  
 bes. Fü.-Reg. Generalfeldmarschall Graf Almonteil (Magdeb. Nr. 36.  
 Eintritt 35 Pf. inkl. Steuer. Karten haben zum Abendkonzert  
 Gültigkeit. F. Winkler.  
**Saal der Bergesellschaft, Paradeplatz.**  
**Donnerstag, den 5. April, abends 7 1/2 Uhr**  
**Dr. Hermann Brause.**  
**Lieder u. Balladen** von Loewe, Brahms, Strauss, Cornelius,  
 Obertauern, R. Strauss.  
 Konzertflügel „Blüthner“ aus dem Magazin B. Döll.  
 Karten zu 3,10 (Familienkarten 3 Stück 7,80), 2,10, 1,55  
 und 1,05 Mk. in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Rothau,  
 Gr. Steinstr. 14 und an der Abendkasse.  
 Die schon ausgegebenen Karten behalten ihre Gültigkeit.

**„Zum Würzburger“**, am Hallmarkt  
 empfiehlt nur  
**Würzburger Bürgerbräu**  
 (hell und dunkel)  
 (Siphon-Versand) 1/2 Ltr. 20 Pf.  
**Ludwig Riese.**  
 Hochachtungsvoll  
 3178

**Walhalla.**  
 Heute, präzise 8 Uhr:  
**Zum letzten Male:**  
**„Das süße Mädel.“**  
 Morgen, Sonntag, d. 1. April,  
 vorm. 11 1/2 Uhr:  
**Gr. Frühlingskonzert.**  
 Entree frei!  
 Nachm. 4 u. abends 8 Uhr:  
**2 gr. Vorstellungen.**  
 In beiden  
**Das grandiose Variété-Programm.**  
 Neu! Neu!  
**Desroches-Bianca,**  
 rühml. bekanntes franz. Duett.  
**Signor Ghezzi,**  
 phänomenal. Verwandlungs-  
 Schauspieler.  
**Novität!**  
**The 4 Black Diamonds,**  
 humorist. Herren-Gesangs-u.  
 Tanz-Quartett. Urfonisch!  
**Vittorio e Giorgetto,**  
 sensationelle Gesangsduett.  
 Gambiänger und Wager auf  
 den Händen.  
**The Althoff's**  
**„La Poupée“**  
**Rosa u. Violetta,**  
 elektrisch. musikalischer Aus-  
 staltungs-Stk. (4670)  
**Lilly Osinsky,**  
 brillante Vortrags-Soubrette.  
**Deutsche Bioscope-**  
**Gesellschaft.**  
 Neu-Erleichte Photographien.

**Apollo-Theater.**  
 Direction: Gustav Poller.  
 Heute, Sonntag d. 1. April:  
 nachm. 4 u. abends 8 Uhr:  
**2 gr. Vorstellungen.**  
 In beiden:  
**Zum ersten Male!**  
**„Gastspiel ohne Männer“**  
 Programm:  
**5 Violettas,**  
 atonatisch. Damen-Ensemble.  
**?? Rigoletto ??**  
 Stimm-Phänomen.  
**Sidi Nirwana,**  
 plastische Rollen mit dem  
 Wunderperle „Locky“.  
**Elite-Ballett-Ensemble**  
**„Excelsior“**  
 8 Damen. Solotänzerin:  
 Marianno Kunschmann.  
 a), „Grand danses des balades“,  
 b), „Leichte Cavallerie“.  
**Alexandra Fernandi,**  
 Drahtseiltänzerin und Sub-  
 antipodin.  
**Sisters Plötz Larella,**  
 Equilibristinnen I. Ranges.  
**Mlle. Lafayette,**  
 Achromoplastische Szenarien.  
**Elsa de Planque,**  
 humoristische Vortrags-  
 Soubrette.

**Neu! Kellerdecken**  
 für alles Nachfr. 1823  
 H. Schone Nachfr., Gr. Steinstr. 64.

Ich wohne von jetzt ab  
**Magdeburgerstrasse 11.**  
**Privatdozent Dr. Baumgarten.**  
 Sprechstunden f. innere Krankheiten 11-1 vorm.  
**CHOCOLAT SUCHARD**  
 ZUM KOCHEN UND ZUM ROHESSEN.

**Dampfschiff- u. Motorbootfahrt nach Rabeninsel.**  
**Eröffnung**  
 Sonntag, den 1. April von Nachmittag  
 3 Uhr an Abfahrten.  
 Den geehrten Gesellschaften, Vereinen  
 und Schulen empfehle meine Dampfer zu  
 Ausflügen zur fleißigen Benutzung und bitte  
 ich rechtzeitig mit der Bestellung sich mit mir in Verbindung setzen zu  
 wollen. Hochachtungsvoll C. Schräpler, Unterberg.  
 NB. Stetsgültig mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam,  
 daß die Dampferfahrten nach Rab-See-Wagweg auch in diesem Sommer  
 wieder regelmäßig stattfinden werden. Das Nähere wird noch bekannt  
 gegeben. D. D. [4726

**August Pirl's**  
 ästhetisch empfohlene  
**Hinderfuß-  
 Bekleidung**  
**„Natura“**  
  
 wird nach anatomischen Grundrissen hergestellt und erfüllt alle  
 hygienischen Wünsche bezüglich der Entwicklung eines normalen  
 Fußes. [4026  
**August Pirl, Geißfr. 10.**  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**William Lassons' Hair-Elixir**  
 nimmt unter allen gegen das Ausfallen der  
 Haare sowie zur Stärkung und Kräftigung  
 des haarwuchses empfohlenen Mitteln un-  
 streitig den ersten Rang ein.  
 Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an  
 Stellen wo überhaupt keine Haarwurzeln  
 vorhanden sind, Haare zu erzeugen, - denn  
 ein solches Mittel gibt es nicht, wennschon  
 dies von manchen anderen Mitteln in den  
 Zeitungen fälschlich behauptet wird - wohl  
 aber fähig es die Kopfhaut und die Haar-  
 wurzeln desartig, daß das Ausfallen des  
 Haars in kurzer Zeit aufhört und sich aus  
 den Wurzeln, solange diese eben noch nicht  
 abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie  
 dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche erprobt und festgestellt  
 ist. Auf die Farbe des Haars hat dieses Mittel keinen Einfluß, auch  
 enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe. Preis  
 per Flacon 4 Mk. 50 Pf. In Halle a. S. ist dieses Elixir zu haben bei:  
**Georg Nodemann,** obere Leipzigerstr. 45, **Ed. Honalke,**  
 Gr. Klausstr. 39, **Otto Siebert,** Leipzigerstr. 33. [4651

**Apollo-Theater.**  
 Direction: Gustav Poller.  
 Gastspiel des **Original**  
**Kölnner Volkstheater.**  
 Direction: Baum u. Prang.  
**Beneß-Abend**  
 für Herrn  
**Heinrich Prang,**  
 den so beliebten  
 „Timme-Basteller“.  
 Zum letzten Male:  
**„Der Raubmörder“.**  
 Hr. Hoffe mit Gefang. u. Tanz  
 in 5 Bildern v. W. Milowitsch.  
**Bomben-  
 Lacherfolg!**

**Bruno Heydrichs**  
 Konservatorium f. Musik u. Theater,  
 1. Hallesches Konservatorium,  
 Poststrasse 21.  
 Montag, d. 2. April 1906, abends  
 8 1/2 Uhr i. Saale d. Konservatoriums  
**42. Musik-Aufführung**  
**„Hänsel- u. Gretel“**  
 Besonderen Interessenten kann  
 gegen vorherige Anmeldung der  
 Zutritt gewährt werden. (4701)

**Zoolog. Garten.**  
 [4704  
 Sonntag, d. 1. April 1906  
**Grosses**  
**Militär-Konzert**  
 (36er. Reg. Musik-Div. O. Wiegert).  
 Anf. 8 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.  
 Eintrittspreise:  
 Erw. 50 Pf. Kinder 30 Pf.  
 Bis Mittags 12 Uhr:  
 Erw. 30 Pf. Kinder 20 Pf.

**1-2 Schüler**  
 finden freundliche Aufnahme bei guter  
 Pflege u. Beschäftigung der Schul-  
 arbeiten in beschleunigter, lang-  
 jährig bestehender kleinerer Pension.  
 Frau E. Koff.  
 4700) Auguststraße 14, 1. Et.

**Kaufmännischer Turnverein**  
 zu Halle (gegr. 1875).  
**Turnübung**  
 a) der Männer- und  
 Jugend-Abteilung  
 Mittwoch u. Sonn-  
 abend (Mittwochs-  
 Mittwochs) von 6 1/2  
 bis 10 Uhr abends in der Schul-  
 turnhalle Drehschulstraße. Turn-  
 leiter: Kaufmann R u r z B i e d e,  
 Wöhlstraße 23, I.  
 b) der Damen-Abteilung Freitag  
 von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends in der  
 Turnhalle der südlichen höheren  
 Mädchenschule, Unterberg. Turn-  
 leiterin: Fräulein W a t g. S e i f.  
 Starkeleierstraße.  
 Anmeldungen werden auf dem  
 Turnboden, sowie in den Jägerren-  
 geschäften der Herren Max Müller,  
 Leipzigerstr. 84 und Robert Hoff-  
 ringer, Wöhlstraße 15, entgegen-  
 genommen.

**Gartenfreunden!**  
 Eine Vapflanzung zur rechten  
 Zeit bemerkt vor Schaden  
 und bringt großen Nutzen.  
 Empfehle:  
 Hochstamm-Rosen, Metter-  
 rosen, Buchrosen, hohe u.  
 niedrige Johannis- und  
 Stachelbeeren,  
 Hirtenträger, Bäume,  
 Schlingpflanzen,  
 Kobberkrone,  
 Rosenzäune, Dekorations-  
 Pflanzen für Haus u. Garten.  
**Bernhard Möllers,**  
 Gabelsgärtner  
**Zum Rosengarten,**  
 Halle S. [3450  
 Fahrpreis 10 Pf.

**Urin-Untersuchung**  
 chemisch u. mikroskop., sowie  
**Prüfung v. Auswurf**  
 auf Tuberkelbazillen  
 fertigt genauheit u. billig  
**Professor C. K r ü t z e n.**  
 Köhlnstr. 21. Ecke Werdergasse.

Halle a. S.

# Grand Hotel Berges

vormals Böde

Halle a. S.

Renommiertes Haus I. Ranges in ruhiger Lage, in der Nähe des Staatsbahnhofes und der Kgl. Kliniken.

**Zimmer inkl. elektr. Licht und Heizung von 2 Mark an.**

Für das ganze Jahr empfiehlt das „Grand Hotel“ den titl. Herrschaften, Industriellen, Gutsbesitzern, Gesellschaften u. Vereinen etc. seine Festlokalitäten für grössere und kleinere Familien-Festlichkeiten, Diners, Banketts, Hochzeiten, Soirées, Bälle sowie sonstige Anlässe. Sorgfältigste und feinste Ausführung bei geschmackvollstem Arrangement unter kulantem Bedingungen wird garantiert.

Sämtliche Lokalitäten sind für Festlichkeiten vom Hotelbetrieb abgesondert. Lokalmiete und Beleuchtung wird nicht berechnet. Auf Wunsch werden für jeglichen Anlass prompte, praktische und äusserst kalkulierte Vorschläge sofort gern angestellt. [4718]

**H. Berges, Eigentümer, Pächter der Königl. Kurhäuser Schlangenbad i. T.**

## Vorber.-Anstalt

Gr.-Lichterfelde, Holbeinstr. 67, v. Major a. D. Bendler. Staatl. Konzess. Mit best. Erfolge über 11 Jahr wirkend. Eig. Villen i. gross. Gart. Zentralh., Gas, elektr. L., Wasserl. Internat. Vorb. auf Fähn.-, Prima-, Einj.-, Seekad.-Exam. Lehr.: Profess. u. Akademik. Eint. stets. [308]

## Landw. Privatschule

Leipzigerstrasse 53. Gründliche Ausbildung in Landw. u. forstl. Buchführung in Vb.-schüfen, Verwaltungsgeschäften, Nebmehnen, Rechnen u. Wollerei-rechnung Honorar mässig. Stellung wird gratis nachgewiesen. Prospekte gratis. [3168] Dir. R. Falkenberg, Gasse a. E.

## Haushaltungsschule

Gr.-Kiebitzstr. bei Berlin, Albrechtstr. 14 a. Pensionat f. Mädch. geübt. Stände u. gröl. hauswirtsch. Ausb., einricht. Gartenbau, unt. wirtsch. u. häusl. Betre.-bildung. Planvolle Führung u. b. Witten Berlins. Großer Garten. Pensionpreis inkl. Unterricht jährl. 700 Mk. Prospekte versendet auf Wunsch die Wnfratt. [1012]

## Französisch

erteilt gründlich Mlle. Favarger, Breitestrasse 16, II. [3168]

## Geschäfts-Eröffnung.

Am 1. April, dem Geburtstage des grossen Reichskanzlers Bismarck, welcher die Worte sprach: „Wein muss das National-Getränk der Deutschen werden“, eröffnen wir in unserem Hause

**Leipzigerstrasse 21,**  
im Seitengebäude, rechts parterre,  
ein Geschäfts-Lokal zum Detail-Verkauf unserer selbstgekelterten  
vorzüglichen  
**Johannisbeer-Weine.**

Wir offerieren einen vorzüglichen Tafelwein in ¾ Liter-Flaschen:  
Marke Extra . . . . . à 0,75 Mk.  
Ferner Marke Extra-extra, wunderbar schmeckend à 1.— Mk.  
„ Auslese, vom Besten das Beste . . . . . à 1,25 Mk.

Am Eröffnungstage und den folgenden zwei Tagen nehmen wir beim Einkauf einer Probierflasche den Ausschnitt dieser Annonce mit 20 Pfg. in Zahlung.

Gebrüder Schnabel, Leipzigerstrasse 21.

**Gebrüder Schnabel,** Leipzigerstr. 21.  
Inhaber Adolf Schnabel und Paul Schnabel.

## Sehenswerte Ausstellung

von zirka 100 kompletten Zimmereinrichtungen.



**nur Hainstrasse 1.**  
Braut-Ausstattungen in jeder Preislage.  
Kataloge auf Wunsch. [4655]

## Mosel-u. Saarweine

Peter Nicolay, Uerzig a. d. Mosel  
Spezialität: Naturreine Weine eigenen Wachstums.  
Annäh. 10000qm Weibergbesitz in den ersten Lagen! Man verlange Preisliste, event. Proben. [4656]

# Rabatt-Spar-Verein

(E. V.) Halle a. S.

Seit 1. April cr. ab befindet sich die

**Zahlstelle des Rabatt-Spar-Vereins**

## Bankhaus H. F. Lehmann,

Gr. Steinfr. 19, Eingang Alte Promenade an der Gartenseite.

Die Ausgabe der Marken, sowie die Einlösung der Rabatt-Sparbücher erfolgt an allen Werktagen

vormittags 8-1 Uhr, nachmittags 3-5 Uhr.  
Sonnabende nur von 8-2 Uhr.

# K. Mauersberger

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt.  
Mechanisches Teppich-Klopfwerk.

Spezial-Einrichtung für die Reinigung von  
Gardinen jeder Art, auch „auf Neu“, schonendste Behandlung,  
auf Wunsch elfenbein, crème, écaré etc. gefärbt. [3999]

**6 Filialen in Halle (und div. Annahmestellen).**

Abholen und Rückliefern kostenfrei.  
Fernruf 1248 und 1252. Fabrik-Fernruf Ammendorf 20.

## Vorbereitungsanstalt

von Dir. Dr. Fischer, 1888 staatl. konfessioniert für alle Mittl. u. Schulerzämme. Von den höchsten Stellen vorzüglich empfohlen. Unübertroffene Gr. fol. e. 1905 bestanden: 35 Abit. uicanten, 93 Fähnriche, 9 Primaner, 21 Einjährige, 8 für höhere Schul. klassen. [4648]



**Fahnen**  
Reinecke, Hannover.

## Glas, Porzellan, Haus- und Küchen-Artikel



Moderne Römer  
u. Weingläser

empfiehlt  
in grösster Auswahl und besten Qualitäten  
zu anerkannt billigsten Preisen

# Louis Böker,

Halle a. S., Leipzigerstr. 7.

Fernsprecher 688. [4516]

Versand nach auswärts unter Garantie — Verpackung frei.

## Mal- und Zeichenschule für Damen

von S. von Sallwürk, Alte Promenade 8, Eingang D. I. Ctg. Beginn des Sommerhalbjahres am 2. April. Anmeldungen nach Heurichtenfr. 24 von 11-3 Uhr. Näheres Brotpfett. [4559]



**MEY's Stoffwäsche**  
der Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hofes.  
**MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.**  
Billig & praktisch, elegant, von Leinwandwische kaum zu unterscheiden.  
Obige Handelsmarke trägt jedes Stück.  
Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3, Albin Mentze, Schmeerstr. 24, Gustav Hildebrand, Leipzigerstr. 65, F. Müller, Leipzigerstr. 23, Rich. Wagner, Königstr. 5, Wilhelm Schwarz, Leipzigerstr. 19, Th. Lebeling, Schmeerstr. 15, Julius Buschbeck, Gr. Ulrichstr. 35, Paul Eisässer, Merseburgerstr. 5, Carl Rehe, Rannischestr. 13, C. A. Böhme, Geiststr. 50, Th. Leisten-schneider, Moritzwinger 2, Otto Böttcher, Landwehrstr. 16, Frau Carl Lang, Merseburgerstr. 8, Geschw. Grassel, Freimfelderstr. 14, Elise Hefft, Leipzigerstr. 66, Otto Lützenkirchen, Mansfelderstr. 59, Franz Schwarz, Neumarktstr. 12, Ernst Piarré, Steinweg 54 und Neuhäuser 3, — in Schkeuditz bei Karl Diesel, — in Cönnern bei Otto Bertram. [4002]

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich **echte Wäsche von Mey & Edlich.**

## Pfeiffersches Institut zu Jena.

Die mit einem Pensionat verbundene Staatschule, deren Ruf wegen zum einjährigen Dienst berechtigt, beginnt das Schuljahr 1906 am 19. April. Stets Aufsicht hervor-ragende Erfolge. Prospekte auf Wunsch durch den Direktor [4650]

## Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

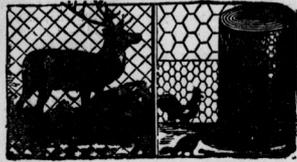
zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium) von **Dr. Herm. Krause** in Halle a. S., Heinrichstr. 14. Pension. — Programm. — Schulanfang 18. April cr. [4281]



Kleinschmieden 5

# Hempelmann & Krause

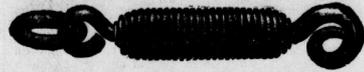
Kleinschmieden 5.



Verzinkte Drahtgeflechte, Stacheldrähte, Spalierdrähte,  
Baumschützer, Hühnernester, Hühnerringe,  
emaillierte Kessel, Kartoffeldämpfer, Kartoffelquetschen,  
eiserne Ketten, Schaufeln, Spaten, Hacken, Harken.  
Pferdeschoner, Pforderaufen, Pferdekruppen, Futtersiebe, Futterschwingen.  
Guanostreuer, Striegeln, Kardätschen.

Eiserne Oefen, Gruden, Kochherde

zu billigsten Preisen.



Illustrierte Kataloge kostenlos.

Staatl. genehmigte höhere Privatknabenschule

zu Halle a. S., Friedrichstrasse 24.

Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl, Vorschule, Grammatikal- und Realabteilungen.  
Besondere Abteilung für das Einj.-Freiw.-Examen.  
Beste Uebergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Realschule. Pension. Prospekt. Beginn des neuen Semesters den 10. April. 29841

Fr. Hütter, Schulvorsteher.

## Landwirtschaftliche Handelsbank Schweinsberg & Schröder

Halle a. S.

hält ihre Dienste bestens empfohlen.

### Bank-Abteilung:

An- und Verkauf, Beleihung und Aufbewahrung von Wertpapieren und Kuxen.  
Annahme von Geldern zur Verzinsung, Diskontierung von Wechseln.  
Konto-Korrent und Check-Verkehr.  
Vermietung von Schrankfächern.

### Immobilien-Abteilung:

Begebung und Beschaffung von Hypotheken, An- und Verkauf von Gütern und Grundstücken.

### Landwirtschaftl. Waren-Abteilung:

An- und Verkauf von Getreide-, Futter- und Düngemittel. [4781]

Geschäftsstelle:

Magdeburgerstrasse 2.

Speicher: Thüringerstr. 18.

Anschlussgleis.

Fernruf 1032.

## Königlich Preuss. Lotterie.



Die Erneuerung der Lose zur 4. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts bis spätestens Dienstag, den 3. April, abends 5 Uhr bewirkt sein muß, bringen wir hierdurch in Erinnerung. Die Königl. Lotterie-Einnahmer: Burchardt, Frenkel, Hermann, Lehmann.

## F. Jaenchen & Co.

Foreign Bankers

Cracechurch Buildings

London E. G. [4649]

besorgen An- und Verkauf aller an der Londoner Börse gehandelten Effekten unter den coulantesten Bedingungen. Zuverlässige Auskünfte sowie sachgemässe Wochenberichte kostenfrei.

## Wasserpump-Anlagen

für Gärten u. Villen

Transmissionen  
Reparaturen  
aller Art

Gas-, Benzin-, Petrol.-Motoren

Theodor Freyer, Leipzig, Liebigstr. 8.

## Grottensteine

in großer Auswahl, Beetverzierungen etc.

Klinkhardt & Schreiber Nachf., Bannhof.

## Flammrohrkessel

### Kesselschmiedearbeiten

### Schweissarbeiten.

# Züttner

Rheinische Dampfkessel- und Maschinenfabrik

G. m. b. H.

[1011]

Uerdingen a. Rhein.

Gemäß § 25 des Statuts vom 12. Juli 1894 haben wir die Mitglieder der unterzeichneten Kasse zu der auf Sonnabend, den 21. April 1906, nachmittags 3 1/2 Uhr im Restaurant im Hotel „König von Ungarn“, Bischofstr. 13, anberaumten ordentl. Generalversammlung hiermit ein. [4700]

Tagesordnung:  
1. Bericht über die Lage der Kasse.  
2. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats (Vorstandes) gemäß § 22 des Statuts auf jedes Jahr.  
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter gemäß § 24 Abs. 10 des Statuts.  
4. Einige noch einzulosende Angelegenheiten der Mitglieder.  
Zarnewitz, den 20. März 1906.  
Der Verwaltungsrat der Preussisch-Unterstützungskasse für Berg-, Güter- und Salinenverwaltungen in den Oberbergamtsbezirken Breslau und G. H.

## Sie finden

### Käufer

oder

### Teilhaber

für Jede Art kleinerer oder auswertiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter, Gewerbebetriebe rasch und verschwiegen ohne Provision, an kein Agent, durch LEIPZIG 99.  
E. Kommen Nachf. Thomaskirchstr. 17, 1.  
Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der auf meine Kosten, in 9000 Zeichnungen erscheinenden Inserate bin dies mit ca. 200 kapitalstärksten Realitäten aus ganz Deutschland und Nachbarländern in Verbindung, daher meine enormen Erlöse, ständenden und zahlreichen Anerkennungen.  
Alle Alt-Unternehmen mit eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a. Rh. und Karlsruhe (Baden).

## Abbruch! Markt 21.

Neuer Speicher, 20 x 12 m groß, 5 Boden z. v. Aufbaubill. z. verf., beagl. 1 Gesamtterre, 15 m hoch, 1 eif. Zandterre, 150 m hoch, eiserne Säulen, 7 Träger, Güter, fast neues Bauholz, Bohlen, Bretter, 20 000 Dachziegel u. v. a. mehr jeden Tag billig. [4742]

Gebrauchter, in gutem Zustande befindlicher, bester funktio-

## Motor-Wagen

preisig, zu verf. Df. un. U. f. 6278 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

## Ernst Haassengier & Co.

Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.

An- u. Verkauf von Effekten, Diskontierung guter Wechsel, Konto-Korrent-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr. [4745]  
— Hypotheken-Verkehr. —  
Kostenfreier Verkauf von 4 Figen, bis 1914 unkündbar

**Pfandbriefen der**  
Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank,  
Deutschen Hypothekenbank, Berlin,  
Deutschen Hypothekenbank, Meiningen,  
Hamburger Hypothekenbank,  
Westdeutschen Bodenkreditanstalt.

## Villenkolonie Neu-Dölan.

Villen in idyllischer Lage, dicht am Walde, von 8500 Mt. an. — Villenbaustellen zu 3 Mt. und an zu verkaufen durch Julius Becker, Halle, Martinsberg 2. [8171]

Suche Pachtung oder Beteiligung an gewissem **Wirtschaftsgut**, wo möglichst Holz-, Baum- und Viehwild genügend vorhanden. Gegen Gränzbeimessen, Dölan z. Df. unter Z. g. 714 an die Expedition dieser Zeitung. [4688]

Kapitalisten finden großartige durch Beteiligung bei der Umwandlung einer gut gehenden verstaatlichen Brauerei in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gefl. Offerten unter Z. g. 692 an die Exped. d. Zeitung erbeten. [4401]

Das den G. A. Brauneschen **Eisen Grundstück Magdeburgerstr. 67** hier, Bodenfläche 5079 qm, ist durch mich zu verkaufen. [4380]

Nichtanwalts **Riecke, Halle a. S., Gr. Steinstr. 77/78.**

## Sichere Broistelle!

Verkaufe mein seit 26 Jahren bestehendes Holzhandlungsgeschäft mit Kesseln und Nebensachen wegen Todesfall. [4363]  
J. Kühne, Nürnberg, Saale, Benndorgerstr. 12.

## 210 000 Taler

Kassengelder sollen zu 4% auf gute **Alter-Hypotheken** auch zur II. Stelle bis 2/3 des Wertes unfindbar ausgeliehen werden durch **Wanfried** [2883]

## 1 400 000 Mark

von 3 1/2% an find in groß. u. kleinen Botten auf **Alter** auszuliehen. (Wetunde unter A. T. 124 an Rudolf Mosse, Magdeburg. [4645]

## Hypothekengeld

in jeder Höhe auf **Alter** auszuliehen. **H. Silberberg, Bauerschaft, H. Silberberg, Osterstadt.**

## 1 000 000 Mark

Gelder einer Familienstiftung dauernd auf feinste **Alter-Hypothek**, auch zu 3 1/2%, in 1906 auszuliehen. Bedingungen mit genauen Angaben unter Z. p. 634 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Geld gibt Direktor **Kubernuss, Berlin 195, Steinmetzstr. 50**, auf Schuldschein u. natem. Rückzahl. ohne Bürg. Nachh. Abt. 1 000 000 Mt. umgel.

## Mark 20 000

werden auf II. Hypothek auf **Steinburger Grundstück** hinter Mt. 88 000 L. Stelle für Mt. 8500 Mietvertrag zu setzen gefahrt. Gefl. Offerten unter Z. h. 693 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkauft  
1 Dogcart,  
1 Selbstfahrer,  
1 Jagdwagen,  
1 1 halberbesten  
1 Kutschwagen,  
alle gut erhalten, wie neu. Zu erfragen [4761]  
**Diebstahls, Deliktstrasse, C. Mathies.**

## Versand

von feinsten

## Süßrahmbutter.

Molkerei Gut Stadel

b. Markdorf a. Bodensee.

## ca. 4 Morg. Spargel

Pa. jungen,

nimmt noch für die kommende Saison ab [4690]

Wilhelm Reichert,

Halle, Geiststr. 37.

## Satzkarpfen

in nurebter, schnellwüchsiger

Art, [4727]

sofort lieferbar, empfiehlt billigst

Friedrich Kraemer,

Stüb- und Geschäftshaus,

Fischerplan 3.

Telegraphenstr. 205.

## Merfeinte Ziselbutter

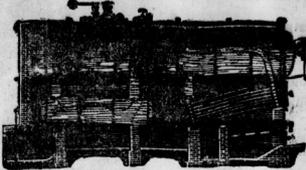
verbreitet sich in stets frischer La-

qualität, 9 Pf. in 1 Pf. Stück

gepackt für 11,50 Mt. franco.

Dampf-Molkerei Tudeim bei Genthin. [2207]

Beste Konstruktion.  
Hydraulische  
Nietung.



**Büttner**  
Grosswasserraum-  
Kessel

(verbesserter  
Mac-Nicol-  
Kessel).

liefert  
pro Kilo Kohle  
8 1/2 - 9 ko.  
trockenen oder über-  
hitzten Dampf.

Bester Kessel für grosse  
und plötzliche Dampfentnahme,  
für  
Walzwerke, Zechen, Färbereien,  
Brauereien. [4071]

Rheinische  
Dampfkessel-  
u. Maschinenfabrik

**Büttner** G. m. b. H.,  
Verdingen a. Rh.

Filiale: Berlin-Wilmersdorf, Badensche Str. 16.

**F. Schmidt, Dampfkesselfabrik,**  
Halle a. S.

Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien - Maschinenfabrik und  
Eisengiesserei vormals **Horning & Rabe** [4664]

empfehlen



Apparate mit u. ohne Rührwerk, Dampf-  
fässer, Vulkanisierkessel für chemische,  
Gummi-, Papierfabriken etc., Dampfkessel  
aller Systeme in jeder Grösse, Blecharbeiten  
aller Art, geschweisst und genietet,  
Reservoirs, Turbinenrohre, Tanks etc.

Spezialität: Dextrin-Röstapparate.  
Abteilung II: Homogen verbleite u. ver-  
zinnte Apparate, Rohre, Schlangen in Eisen,  
Kupfer etc.  
nach meinem konkurrenzlosen patentierten Verfahren.



**Fabrikgrundstück**  
mit fortg. Gleisanschluss,  
Kesselfeld m. Schornstein und  
alten Gebäuden, nahe [2418]  
**Göthen (Anhalt)**,  
Grösze circa 4 Morgen, in  
unmittelb. Nähe von Braun-  
schweigengruben gel., unter gün-  
stigen Bedingungen zum feinen Preise  
von 60 000 Mark heranzufich.  
Graev & Eckenberg, Hannover.

Heizkörper  
Verkleidungen.

Gitterbleche  
in allen Mustern.

Maschinenfabrik Baum  
Actiengesellschaft  
Herne i. W.

in allen  
Metallen

Filterbleche  
Diffusorbleiden

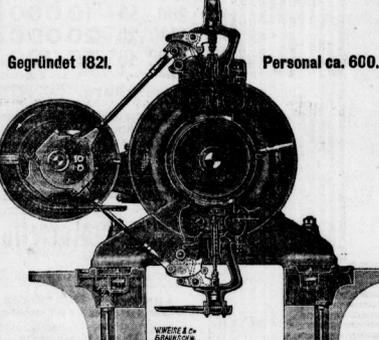
Separations-  
Trammeln.

Gelochte  
Bleche

(317)

**CARLSHÜTTE**  
Aktien-Gesellschaft für Eisengiesserei  
und Maschinenbau  
**Altwasser in Schlesien**  
liefert und empfiehlt als Spezialität

Gegründet 1821. Personal ca. 600.



Modernste Ventil-Heissdampfmaschinen  
liegender Konstruktion mit erhöhten Tourenzahlen, voll-  
kommenem Zwangslauf der Ventile, grösster Dampf-Oekonomie.  
Centrifugalpumpen für niedere und grosse Druck-  
höhen.  
Transport-Anlagen, speziell Förderinnen nach System  
Kreiss und Patent Marcus.  
Lufterhitzer-Anlagen zur Ausnutzung der Wärme  
des Abdampfes bei Dampf-  
maschinen mit und ohne Kondensation. [5458]

**Landauer, halbverdeckte Wagen,**  
neue sowie alte stehen stets  
bei soliden Preisen zum  
Verkauf. Reparaturen  
werden prompt und billig  
ausgeführt in der  
Wagenbauerei von  
**A. Hütter,**  
Bad Lauchstädt.



**WILHELM JÄGER**  
Maschinenfabrik, Reparatur-Werkstatt  
Halle/S. [4111] LEIPZIGER GASSE 6

Locomobile, Dampfdruckmaschinen  
sowie auch alle  
landwirtschaftlichen Maschinen,  
Maschinen-Geräte für die  
Rübensamen-Cultur.

Telegr.-Adr.: Jäger, Halle/S., Leipzigerhaussee

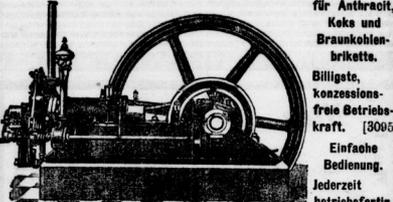
Canada-Grasmäher „Noxon“ ein- und zwei-  
spännig mit still-  
baren Schleifschiben sind unübertroffen in Konstruktion und  
Leistung, arbeiten auf Höhenwiesen wie auf Flusswiesen gleich  
vorzüglich, sind auch zum Getreidemähen verwendbar. [1420]

Canada-Getreidemäher „Noxon“ mit voll-  
ständig  
eingeschlossenem Triebwerk und schmiedeeisernem Fahrrad sind  
modernster und bester Konstruktion, arbeiten tadellos.

Canada-Bindemäher „Noxon“ für deutsche Land-  
wirtschaftsverhältnisse, mähren u. binden über 2 Meter langen Roggen.  
Conlaute Bezugsbedingungen! Garantie und Probezeit!  
Kataloge gratis und franko.

Ph. Mayfarth & Co., Berlin N. 4, Chausseestr. 2 E.  
Tüchtige Vertreter gesucht, wo wir noch nicht  
vertreten sind.

**E. Leutert, Masch.-Fabr. Halle S.**  
u. Eisengiesserei  
**Sauggas-Motoren mit Generatoren**  
für Anthracit,  
Koks und  
Braunkohlen-  
brikette.  
Billigste,  
konzessions-  
freie Betriebs-  
kraft. [3005]  
Einfache  
Bedienung.  
Jederzeit  
betriebsfertig



**Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen**  
aller Art.  
Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und  
Waschküchen, Badeeinrichtungen.  
Mehr als 1000 im Bestand.  
**Sachsse & Co., Halle S.**  
Städt. Holzmagazin am Platz.  
Druggenhalle, Dresden und Neustadt 0304.

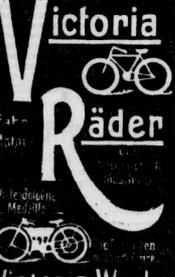


**Fa. Gebrüder Baensch,**  
Dölan (Bez. Halle a. S.).  
Gegründet 1872.

Dölan bei Halle a. S.  
Bofs- und Eisenbahn-  
Station. Eigener  
Eisen-Anschluss.  
Telegr.-Adr.: Baensch,  
Dölanbühlalle. Fernruf: Halle 1137.  
Telegr.-Adr.: Baensch,  
Dölanbühlalle.

**Chamotte-Fabrikate,**  
hochfeuerfest, für alle Industrie-Zweige.  
**Stampf-Caolin, hochfeuerfest.**  
Ton und Caolin eigener Gruben.  
**Chamotte-Mörtel, fertig zum Gebrauch.**  
Beste Referenzen. [814]  
Kosten-Anschlag, Offerten und Muster gratis.

**Victoria**  
Räder  
Victoria Werke  
A G Nürnberg  
Vertrieb  
**Aug. Beer,**  
Gr. Ulrichstr.



Bureau für Architektur  
und Bauleitung  
**Herm. Hense, Architekt,**  
Halle a. S., Magdeburgerstr. 36, 1.

**Öfen u. Röhren.**



Neueste Einrichtung.  
Lesam Multiplikator  
an Röhren  
großartige Seigerfolge  
empfehlen  
**Albert Brandt,**  
Zapfenmeister.  
Früherer Hülfshaber der technischen  
Firma Brandt & Berg.  
Halle a. S., Albrechtstr. 17.  
Fernsprecher 2352.  
Grosse  
Muster - Ausstellung.

**Nordhäuser Parkett-Fabrik**  
**August Beatus, Nordhausen a Harz**  
empfehlen feine gut gefegte, absolut trockenen und unverwundlichen  
**Stabfussböden**  
in Eiche und Rotbuche, auf Holzböden oder nach dem neuen Verfahren  
mit Feder und Nute (D. R. P. 156 006) in Altholz verlegt,  
sowie Tafel-Parketten in reicher Mutterwahl und eleganter  
Ausführung, fertig bedingt und genadigt.  
Eichene und rothbuche profilirte Treppenstufen nach Maß.  
Bretter für Halle und Umgegend:  
**Conrad Röhrborn, Halle a. S.,**  
Moritzwinger 13. [4678]

**Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95° Aetzalk),**  
bester Bau- u. Düngestoff (10 000 kg ca. 120 hl Kalk), sowie Staudkalk,  
Kalkmehl u. Kalksteinmehl offerieren zu billigsten Tagespreisen die  
Bereinigten Steppen-Schraplauer Kalkwerke von R. Schrader,  
Gasse a. S. Komptoir: Alte Promenade 1a. [4709]

**H. R. Heinicke, Chemnitz,**  
000, Wilhelmplatz 7. 000

Fabrik-  
schornstein-  
bau,  
Dampfkessel-  
einbauer-  
u. g.

Berlin NW.,  
Brückenallee,  
Düsseldorf,  
Klosterstr. 94.  
Wien - Mookau  
New York.



Erbauer des höchsten Schornsteins der Erde.

**Waldgefäße**  
dauerhaft, billig.  
**Zander, Gr. Klausstr. 12,**  
Mitgl. des Reichs-Export-Vereins. [295]



Wir beehren uns hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass wir die vormalig **Giesert'sche Fabrik**, Barbarastrasse 2a, übernommen haben und unter dem Namen

# „Union“, Färberei u. chemische Reinigungs-Anstalt

weiterführen werden.

Durch Neuanschaffung moderner Hilfsmaschinen und Apparate, durch Heranziehung bestgeschulter Arbeits-Personals unter bewährter fachmännischer Leitung, sind wir in der Lage, auch den weitgehendsten Anforderungen gerecht zu werden und für tadellose Ausführungen volle Garantie zu übernehmen. [4710]

Als Spezialität neu aufgenommen: „**Gardinen-Wäscherei und -Spannerei**“.

**Tüll-, Mull-, Point-lace- und Spachtel-Gardinen und Stores, Bettdecken etc.** werden unter Zusicherung schonendster Behandlung gewaschen und auf in der Praxis bestbewährtesten Spannrahmen gespannt.

# „Union“,

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt,

Barbarastrasse 2a.

Telephon 2923.

Bes. **Hahnemann & Köhler.**

Hochachtungsvoll

Eigene Läden: Geiststrasse 29, Ludw. Wuchererstrasse 55, Gr. Steinstrasse 34, Merseburger Strasse 5.  
Diverse, durch Plakate kenntliche Annahmestellen. — Auf Wunsch Abholung und Zurücklieferung durch eigene Geschirre.

Patente aller Länder erwirkt und verwertet  
**International Patent-Bureau**  
Teichmann, Halle S., Neptunweg 56/1  
Auskunfts kostenlos.

## Viele Tausend Kuchen mifraßen

jährlich, weil die Hausfrauen durch allerlei Defekte angebotene, meist nachgemachte u. billige Backpulver, die vor Gebrauch nicht erkennbar, zu Schaden kommen.

## Am zuverlässigsten wirkt Germania- Backpulver.

Millionenfach bewährt durch die unübertroffenen prachtvoll schönen Kuchen, die auch der ungebühten Hand gelingen. [3115]

Reserve gratis.  
Ausdrücklich Germania-Backpulver fordern, besseres gibt's nicht!  
à 10 Pfa., 3 Pakete 25 Pfa. mit Prämienbon.

Erhältlich durch mein Lafat bekannte Geschäfte und in der **Deisen- u. Backpulverfabrik** Verkaufsstelle Wärfertstraße, geöffnet 7-12 u. 1/2-7 Uhr, Sonntags bis 9 1/2 vorm.

**Th. Franz,**  
Hoflieferant,  
Deutschlands größte Backpulverfabrik im Wärfert- u. Sandbitter-Bereiche.

## Zuckerkranken

wird v. ersten ärztlichen Autoritäten als Linkes **Menstronatgebäd** empfohlen.

Paul Linke,  
Menstronatgebäd-fabrik,  
Tel. 1824, Vellingstraße 1.

Wäschestifen, Schürstifen, Stripturen- und Versandstifen in allen Größen. **Gr. Märkerstr. 23.**

## Militär-Vorbereitungs-Anstalt

zu **Gross-Lichterfelde, Ringstr. 105**, staatl. berecht. für d. Fähnrich- u. alle and. militär. Erläuterungen. Unterricht nur durch **Oberlehrer**, meist Professoren, daher die **besten Erfolge**. [4661]  
**Hempel, Professor**, früh. Lehrer i. Kadettenkorps.

## S. Roeder's Bremer Börsenfeder



seit länger als 50 Jahren bekannt u. d. weltw. bekannt als **beste Schreibfeder**. Man schützt sich vor minderwertigen Nachahmungen nur, wenn man beachtet, dass je 's Feder den Namen **S. Roeder** trägt.  
**Neu! Helios Börsenfeder mit der Spirale** hält 10-15 mal mehr Tinte, als eine gewöhnl. Stahlfeder, ohne zu klopfen.

**Wer sparen will, kaufe**

1800 000 Mark.

bei **Mitgliedern des Rabatt-Spar-Vereins**. Bisher sind **1800 000 Mark** als Rabatt an die Kundschaft zur Auszahlung gelangt. [8662]

**Zur Konfirmationsfeier**  
empf. feinste, moderne Torten, Eis, Sahnespelsen, Baumkuchen etc.  
Konditorei mit **Hermann Pfautsch**, Gr. Steinstr. 7, elektr. Betrieb, Fernsprecher 2100.

**„Edelweiss“**,  
Dampfwäscherei und  
Maschinenplätt-Anstalt  
im Grossbetrieb.  
Inhaber [4649]  
**Ernst Heinicke**,  
Fernspr. 1257, Karlstraße 13.  
Familienwäsche pro Pfund 14 Pfg.  
**Elektrische Bleiche.**

Am **3. April** verlegen wir unsere  
**Buch- und Kunsthandlung**  
in unser alen Ansprüchen der Neuzeit Rechnung tragendes vornehmes Geschäftshaus  
**Gr. Ulrichstrasse 38**  
nahe der Promenade.  
**Zausch & Grosse.**  
Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass die in den Räumen des ersten Obergeschosses befindliche  
**ständige Kunstausstellung**  
am gleichen Tage wieder eröffnet wird. [4688]  
— Eröffnung nachmittags 5 Uhr. —

Ziehung **19., 20., 21. April**.  
Genehmigt dem unter dem Protektorate **Sr. Majest. des Kaisers u. Königs** Wilhelm II. stehenden Verein für die Herstellung und Ausschmückung d. **Marienburg**

**Lose à 3 Mk.** Porto u. Liste 30 Pf. extra.  
500 000 Lose, 8860 **Geldgewinne**.  
Hauptgewinne Mark, ohne Abzug:

- 60 000**
- 50 000**
- 40 000**
- 30 000**
- 20 000**
- 10 000**
- 4 à 2500 = 10 000 M.
- 10 à 1000 = 10 000 M.
- 20 à 500 = 10 000 M.
- 100 à 100 = 10 000 M.
- 200 à 50 = 10 000 M.
- 1000 à 20 = 20 000 M.
- 7500 à 10 = 75 000 M.

Ferner zur Ausgabe gelangt: **Marienburg**, Lose 1 Mk.  
12 Lose 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pf.)  
Hauptgewinn: Equipage mit 4 Pferden.  
Lose hier zu haben bei den **Königl. Lotterie-Einnehmern** u. sonstigen Lose-Verkaufsstellen. Wo nicht, durch d. Lose-Vertriebsgen. Kgl. Pr. Lotter.-Ein.-Berlin N., Moabit-Jon-Platz.

Gut sitzende **Scorjetts** dauerhafte von 1,00 - 8,00 Mk. empfiehlt **H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

**Apotheker Benemann's** **Diamantkitt** kittet dauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meersch, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein, à Fl. 50 bei **Albin Hentze**, Schmeerstrasse 24. [4620]

in den neuesten und geschmackvollsten Mustern.  
**Gardinen** Abgepasste Vitragen m. Spachtelstickerei, Rouleauxkanten, einzelne Fenster bedeutend unter Preis empfiehit  
**Reinhold Grünberg**  
Halle a. S., Leipzigerstrasse 21.

# Abonnements-Einladung

für das  
**2. Vierteljahr 1906**

# Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Für das bevorstehende Vierteljahr laden wir zum Abonnement auf unsere Zeitung höflichst ein. Die Halle'sche Zeitung wird nach wie vor das **Parier nationaler Politik** aufweisen, unabhängig und frei wird sie die Gleichberechtigung der Interessen aller deutschen Erwerbsstände, die Politik ausgleichender Gerechtigkeit befürworten und im Gegensatz zu dem Egoismus des Großkapitals und den unumtörlischen Wünschen der Sozialdemokratie überall eintreten mit Gott für Kaiser und Reich, für den gleichmäßigen Schutz aller unserer produktiven Stände, insbesondere des schwer lebenden Mittelstandes in Stadt und Land. Gegen die goldene wie gegen die rote Internationale werden die Waffen der Halle'schen Zeitung nach wie vor gleichmäßig geschärft sein.

Die Halle'sche Zeitung wird auch fernerhin bemüht sein, hinsichtlich der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit ihrer Berichterstattung mit an der Spitze der deutschen Tagespresse zu marschieren. Die ausgedehnten Informationen aus Berlin, aus den anderen Großstädten und Teilen unseres deutschen Vaterlandes, sowie aus allen wichtigeren Ländern der Welt haben der Halle'schen Zeitung einen Platz in fast allen Redaktionen der bedeutendsten Tagesblätter des Reiches gesichert.

Die Redaktion der „Landwirtschaftlichen Mitteilungen“ (Freitags-Beilage zur Halle'schen Zeitung) liegt in den bewährten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Oekonomierat Dr. Rabe. Ausführliche telegraphische Wetter- und Wasserstandsberichte werden in der Halle'schen Zeitung täglich veröffentlicht.

Der volkswirtschaftliche Teil ist in ganz hervorragender Weise ausgestattet worden. Er bringt schnelle und zuverlässige Mitteilungen über alle bedeutenderen Unternehmungen des In- und Auslandes, Marktberichte, Tagesmeldungen über den Holzgütermarkt und Stimmungsberichte über die jeweilige Börse- und Weltlage; der Kurzartikel ist es das Dreifache gegen früher vergrößert worden und steht somit gleichwertig neben demjenigen der großen Berliner Tageszeitungen.

Dem feuilletonistischen Teile, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage, sowie ein illustriertes Sonntagsblatt dienen, ist diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Romane und Novellen unter bekanntesten Tageschriftstellern werden in interessanter Reihenfolge abwechselnd, daneben werden wertvolle Aufsätze wissenschaftlichen und künstlerischen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen.

Der Abonnementspreis der Hall. Ztg. beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M. 2,50, bei allen Postanstalten M. 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überallhin bereitwilligst und kostenlos durch den unterzeichneten Verlag abgegeben.

Halle a. S., im März 1906.

Leipzigerstraße 87, Hinterhaus,  
Eingang Gr. Brauhausstraße 30 (Passage).

**Verlag der Halle'schen Zeitung,**  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

### Wissenschaft, Kunst und Theater.

— **hc. Hochschulausschüsse.** Wie uns aus Münster i. W. mitgeteilt wird, hat der Professor Dr. jur. Hans Sauerer, Ordinarius der deutschen Rechtsgelehrte an der dortigen Universität, eine Besuchsreise als Nachfolger Prof. Dr. Konrad Beyerles nach Breslau zu machen. Man hofft aber, daß es gelingen wird, den vorerwähnten Lehrer seinem bisherigen Lehramtsort zu erhalten. Prof. Sauerer gehört dem Lehrkörper der Münsterischen Hochschule seit der Erhebung der Akademie zur Universität an. Er ist am 3. März 1866 zu Ertlich in Wöhden geboren. — Wie wir hören, ist Dr. med. Hermann Trepel, Privatdozent für Anatomie, Abteilungsleiter und erster Professor an anatomischen Institut der Universität Breslau, zum außerordentlichen Honorarprofessor bestellt worden. Er ist am 24. Januar 1871 in Leipzig geboren. — Wie wir erfahren, tritt der erste Oberstörner an der Königl. Sternwarte in Berlin, Prof. Dr. phil. Viktor K. Norre, mit dem 1. April d. J. in den Ruhestand. Prof. Norre war seit 1873 an der Berliner Sternwarte tätig. — Der a. o. Professor Dr. jur. Ernst Rabel in Leipzig ist zum ordentlichen Professor für römisches Recht an der Universität Basel ernannt worden und zwar als Nachfolger des vom Lehramte zurücktretenden Professors Dr. Carl Chr. Burdhardt. — Geheimer Staatsrat Professor Dr. Rudolf Eyerler, der von 1874 bis 1904 als Ordinarius der preussischen und süddeutschen Zoologie an der Technischen Universität tätig war, ist am 29. d. Mts. im Alter von 75 Jahren gestorben. Er kommt aus Stuttgart.

— **Der Großherzog von Hessen und das Seine-Denkmal.** Man schreibt der „Zg. Abdt.“: Mit den Neußerungen, die der Großherzog von Hessen über das deutsche Seine-Denkmal getan haben, soll, wird in einem gewissen Teil der Presse eifrig gearbeitet. Demgegenüber ist es, wie folgende Mitteilungen zeigen, in wenig schüchternen Mäßen an den Herten herangehergangen und hat als Anwalt des Darmstädter Denkmalausschusses aufgetreten, ist noch sehr jugendlich; dem er hat gerade vor die Augen die Schule verlassen. In seinem Alter pflegt man leicht die eigenen Gedanken mit fremden zu verwechseln, zumal wenn man, wie es hier der Fall ist, die Worte des Fürsten zur Gelle der eigenen Person benutzt. Daß sich der Großherzog für den Plan, Seine ein Denkmal zu errichten, ausgesprochen hat, ist kein Zweifel; wer ihn kennt, weiß, daß er sich in solchen Fällen rein von künstlerischen Beweggründen leiten läßt. Aber die Einzelheiten des Gedrucks, wie sie durch die Presse verbreitet werden, wird man mit Vorsicht aufnehmen müssen, so lange nicht von zuverlässiger Seite eine Bestätigung erfolgt. — Und diese wird gewöhnlich ausbleiben.

### See- und Marine.

— **Königlich preussische Arme.** Veränderungen. Berlin, den 27. März 1906. Reichs, Lt. im Inf.-Regt. 140, in das Inf.-Regt. 18, Loewe, Lt. im Inf.-Regt. 140, in das Inf.-Regt. 37, — verleiht.  
Berlin, den 29. März 1906. Gr. General-Donnersmarck, Oberstl. im Garde-Inf.-Regt., vom 1. April 1906 ab auf ein Jahr zur Dienstleistung beim Auswärtigen Amt kom-

mandiert. v. Koon, Lt. im Feldart.-Regt. 18, in das Art.-Regt. 7 verleiht. v. Hennings (Waldeker), Lt. im Feldart.-Regt. 10, auf ein Jahr zur Dienstleistung beim Inf.-Regt. 13 kommandiert.

— **Reichsanwalt.** Major beim Inf.-Regt. 26, zu dem vom 29. März bis 10. April d. J. dauernd erl. Offiziers-Informationskursus bei der Inf.-Schule in Spandau kommandiert.

### Personalanachrichten.

— **Berlin** wurde dem Maxims-Intendantenrat a. D. Alfred Siedentopf zu Gotha und dem Telegraphenrat Hofp zu Langenburg der Ehrenmedaille verliehen. Ernannt sind der Landgerichtsrat Dr. v. Krenn in Galtstätt zum Landgerichtsrat in Naumburg a. S., der Landrichter Konrad Werner in Langenburg zum Landgerichtsrat; die Amtsräte Dr. Reih und Kühne in Stahlfeld, Jander in Schöneberg und Rogland in Walsleben i. Z. zu Amtsgerichtsräten; der Gerichtshofrat Zischke in Halberstadt zum Amtsrichter in Alstedt; der Regierungsbaumeister Frey aus Langenburg zum Meliorationsamtsleiter in Köpen; der Rechtsanwalt Harde in Wittenberg zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts Naumburg a. S., mit Anweisung seines Amtssitzes in Wittenberg. — Der Wahl des Direktors Hugo Fischer an der städtischen Hochschule in Naumburg a. S., zugleich zum Direktor des damit verbundenen Realgymnasiums ist die Bestätigung erteilt.

### Schiffsahrtsnachrichten.

— **Hamburg-Amerika-Linie.** „España“ 30. März in Shanghai angel. „Spesia“, von Ostfriesland, 29. März nadm. in Suez angel. „Lugano“ 29. März 10 Uhr morgens von Vostan nach Baltimore abgeg. „Kanabria“ 29. März nadm. in Yokohama angel. „Senegambria“ 29. März 6 Uhr abends von Kobe abgeg. „Albion“, nach Havana und Mexico, 29. März 10 1/2 Uhr abends von Gungahsen abgeg. „Allegandria“, von New-Orleans, 29. März 10 Uhr abends auf der Erde angel. „Ascania“, nach Westindien, 29. März 4 Uhr nadm. von Ponta Delgada abgeg. „St. Jan“, nach Westindien, 29. März in Cadix angel. „Sicilia“, nach Westindien, 29. März 4 Uhr nadm. von Antwerpen abgeg. „Allemania“ 28. März von Lampedusa abgeg. „Vrisagora“, von Ostfriesland, 30. März 1 Uhr morgens in Suez angel. „Albano“ 29. März in Westindien angel. „Suzora“ 29. März in Cebu angel. „Prinz Oskar“ 29. März 5 Uhr nadm. von Genoa über Neapel nach New-York abgeg. „Prinz Adalbert“, von New-York über Neapel nach Genoa, 29. März 3 Uhr pass. „Meteor“ 29. März 5 Uhr nadm. in Westfranka angel. „Sabella“, von La Plata, 29. März morgens Cuxhaven Cuxhaven passiert. „Aria“ 29. März 9 Uhr morgens in New-York angel. „Waltke“, auf der Ostfahrt, 29. März in Palermo angel. „Patricia“, von New-York, 29. März 6 Uhr 40 Min. morgens Sicily passiert. „Konstantia“, nach Westindien, 29. März 5 Uhr morgens in Antwerpen angel. **Vordrucker Lloyd.** „Heidelberg“, nach Westfriesland, 27. März 10 Uhr vorm. Fernando Noronha passiert. „Schleswig“

28. März 3 Uhr nadm. von Marseille nach Alexandria abgeg. „Redar“, nach Ostfriesland, 28. März 9 Uhr vorm. in Yokohama angel. „Athen“, nach Baltimore, 28. März 5 Uhr nadm. in New-York angel. „Wonn“, von Westfriesland, 28. März von Bahia über Oporto, Rotterdam und Antwerpen nach der Wejer abgeg. „Kosell“, von Baltimore, 28. März 2 Uhr nadm. von Baltimore nach der Wejer abgeg. „Westindien“, nach Westfriesland, 29. März 1 Uhr mittags von Bremerhaven nach Antwerpen in See. „Prinzess Irene“, 29. März 12 Uhr mittags Agoren passiert. „Gneisenau“ 29. März Sigard passiert. „Halle“ 29. März Sicily passiert. „Prinz Eitel-Friedrich“ 30. März in Shanghai angel. „Prinz Heinrich“ 29. März in Neapel angel. „Großer Kurfürst“ 29. März mittags 12 Uhr von New-York abgeg.

### Gerichtszeitung.

+ **Halle a. S., 30. März.** (Schöffengericht.) Zur Verhandlung gelangte heute die Angelegenheit des Musikleiters der „Halle'schen Zeitung“, Sonne, gegen den Zeitungsverleger Schöber. Es handelte sich in dieser Verhandlungslage um zwei gegen Sonne gerichtete Artikel, die in dem Blatte Schöbers am 13. Januar und 10. Februar d. J. zum Abdruck gebracht worden sind — der erste lagat zweimal, und zwar aus geschäftlichen Gründen, denn er fand in dem Blatte den Platz, daß einleitend eine Erklärung für 5000 M. zu veranlaßt wurden. Der Bericht wurde in dieser Angelegenheit, wie sein Verteidiger kurz referierte, unter allerlei ironisch bestimmten Vorwürfen und Bildern beschuldigt, daß er sein Amt als Musikleiter mißbrauche, Sängerinnen, die ihm ihre Vokalbeweisen, über und wider Gebühr zu begünstigen und insbesondere Schillerinnen des Spandauer Konservatoriums, über das er eine allzu günstig gefärbte Kritik über, am liebsten unterzubringen. Der Beginn der Verhandlung machte der Vorsitzende einen Sühneversuch; Privatkläger erklärte jedoch mit aller Entschiedenheit, eine bezügliche veränderliche Inanspruchnahme hätte auf keinen Fall veröffentlicht werden dürfen, und es könne daher auch von einer Zurücknahme seiner Klage keine Rede sein. — Sofort nach Eintritt in die Verhandlung übertrug der Beklagte mit dem Verständnis, er übernehme nicht die Verantwortung für die Artikel — er habe sie nicht selbst verfaßt, sondern der Volkskundler und Musikritiker Martin Frey. Er seinerseits verleihe so wenig von Musik und Sühne sich dabei aus, so gar nicht die höchsten Musiktheoretiker, daß er tatsächlich nicht gewußt habe, wenn eigentlich die Sache herstelle. Nach dem Bericht verurteilte, daß Musikinteresse des Beklagten ist so gering, daß er bei Abdruck der Artikel noch nicht einmal gewußt, wer Musikritiker der „Halle'schen Zeitung“ sei, und die Anspielungen auf Sonne gar nicht verstanden habe. Diefelbe Verurteilung gab der als Zeuge vernommene Verfasser der Artikel, Frey. Der Verteidiger des Klägers dagegen führte aus, der Beklagte habe, schon wegen des doppelten Schadens des ersten Artikels, unbedingt wissen müssen, um wen und um was es sich darin handle. Durch diese Angriffe sei der Kläger sowohl in seinem Privatleben schwer geschädigt worden, wie auch öffentlich in seiner Stellung als Musikritiker; in den Antezensentzügen hätten die Vorwürfe Unfrieden erzeugt. Bezüglich der Prinzipien des Schöber'schen Blattes sei es ja allgemein, daß sie persönlich als Klägers am liebsten bringe. — Der Verteidiger des Beklagten gab die gewiß sehr bedauerlichen Folgen, die die Veröffentlichungen für den Kläger gehabt, zu, beantragte aber für den Beklagten wegen dessen Unkenntnis der eigentlichen Spitze der Artikel Freisprechung. — Das Gericht erkannte auf Freisprechung mit der Begründung: wenn man die betreffenden Artikel nicht als persönliche Angriffe auf den Kläger ansieht, so ist kein Grund, das Gericht habe oder nicht die Überzeugung gewonnen, daß der Angeklagte diese Kenntnis der Sachverhalte zu besitzen und um das alles gewußt habe, sei vielmehr der Ansicht, daß er bündlings hingenommen, was ihm Frey gebracht, und die eigentlich vorliegenden Beziehungen nicht gekannt habe. Es könne daher mit fahrlässiger Verletzung vorliegen, aber auch diese Kenntnis nicht mehr in Rechnung gezogen werden, seitdem der Beklagte die Verantwortung für die Artikel von sich abgibt und deren Verfasser namhaft gemacht habe. — Der Privatkläger wird gegen dieses freisprechende Urteil Berufung einlegen.

### Fremdenliste.

**Hotel Kronprinz** (Evangel. Vereinshaus). **Kolonen:** Dr. Jen aus Weßeln, Smetzowitsch aus St. Ulrich, Theroptisten-Kolonen Roms aus Rom, aus Opatzin. **Königl. Hof-Verleiher** Beyerwald u. Fam. aus Ostfriesland. **Direktor** Gubernium aus Worms. **Edelmann** Andrejus u. Fam. aus Moskau. **Frau** Elinton u. Kinder aus Calvornie (Africa). **Kammler** Richter aus Hamburg. **Privatier** Berthmann aus Götting. **Student** Wöhrner, Frau Salla, beide aus Berlin. **Wied** aus Salzburg. **Frl. Witter** aus Darmstadt. **Frl. Lumtisch**, **Frl. Weins**, beide aus Bielefeld (Westfalen). **Kaufleute:** Engelmann, Feib, beide aus Erfurt, Nidel aus Berlin, Habelt aus Salingen, Settema aus Genuap (Holland), Zimmer aus Dresden.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

## CALIFIG

Originaler einzig echter  
**CALIFORNISCHER FEIGEN SYRUP.**

Califig ist ein angenehmes, natürliches Abführmittel von hervorragendem Wohlgeschmack und exprobrter Wirkung bei Erwachsenen und Kindern in allen Fällen von Verstopfung, träger Verdauung und den daraus entstehenden Beschwerden.

Auf die Marke „Califig“ ist besonders zu achten. Nur in Apotheken erhältlich, pro 1/2, Flasche M. 2 50, 1/1, Flasche M. 1 50.

Herstellere: Srv. Fiel Caliform. (Speciali Mod California Fig Syrup Co. para.) 75 Extr. Senn. liquid, 20, Eliz. Carroth, comp. 5.

(4653)

# Kupferberg Gold

DEUTSCHES MAINZ a/Rh. ERZEUGNIS

